

SPORT



Vereinszeitung des TSV Loccum e.V.



v.l.n.r.: Maria Elbers, Meike Hasselbusch, Petra Müller-Dreeke, Sandra Reising, Conny Lehrack

**Verbandsliga Niedersachsen -
eine tolle Herausforderung**

www.tsv-loccum.de

**Heft 50
Jahrgang 2018**

sport



Vereinszeitung des TSV Loccum e.V.

| | |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Grußwort des Vorsitzenden | 5 |
| Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018..... | 6 |
| Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 | 8 |
| Anpassung der Mitgliederbeiträge..... | 12 |
| Neue Datenschutzgrundverordnung im TSV..... | 14 |
| Einladung zur Jugendjahreshauptversammlung 2018 | 17 |
| 13. Volkslauf mit guter Beteiligung | 18 |
| Einladung zum 14. Volkslauf..... | 20 |
| Sportabzeichen 2017/18 | 22 |
| Vereinsjubiläum 2020 - Mitarbeiter für Ausschüsse gesucht | 23 |
| Berichte der Sparte Turnen | 25 |
| Bericht der Sparte Tennis | 36 |
| Berichte der Sparte Fußball..... | 38 |
| Berichte der Sparte Handball | 59 |
| Berichte der Sparte Tischtennis..... | 80 |

Impressum:

„sport“, Heft 50, Jahrgang 2018 Die TSV-Vereinszeitung erscheint jährlich.

Herausgeber: Vorstand des TSV Loccum e.V. von 1895, www.tsv-loccum.de

Redaktion: Dirk Steigemann, Horst Ludwig
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: CEWE-PRINT GmbH, Oldenburg

Wir danken allen Inserenten, die durch Ihr finanzielles Engagement für den Verein diese Publikation ermöglichen.

Sehr geehrte Sportfreunde, liebe TSV`er,

Ein spannendes und interessantes Geschäftsjahr neigt sich dem Ende. Wir haben uns, über die Vorstandssitzungen hinaus, häufig zu unterschiedlichsten Themen getroffen. Waren es zum einen die drei Workshops zum Thema Jubiläum 2020, in denen erste tolle Ideen gesammelt und verschiedene Arbeitsgruppen gebildet wurden oder auch zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge, wo Grundsatzdiskussionen geführt wurden, ob der TSV zukünftig als gemeinwohl- oder eher dienstleistungsorientierter Verein auftreten soll. Es wurde immer offen und konstruktiv auch über unangenehme Punkte gesprochen und daher geht mein Dank besonders an alle Teilnehmer in diesen Runden.

Weiterhin beschäftigt uns die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), da hier sehr viele administrative und auch anhaltende Tätigkeiten auf den Vorstand zukommen.

Leider konnten wir in der ablaufenden Saison den Posten des Spartenleiters Fußball noch immer nicht besetzen. Hier ist besonders das Engagement von Heinz zu erwähnen, der zahlreiche Gespräche mit potentiellen Kandidaten und zur organisatorischen Ausrichtung der Sparte organisiert und geführt hat.

Viele Themen werden uns auch in den kommenden Monaten begleiten. Eines davon ist sicherlich das Ehrenamtsmanagement. Hierbei gilt es, viele Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit im Vorstand oder im Bereich der Übungsleiter zu gewinnen, aber auch, eine entsprechende Anerkennungskultur zu etablieren. Auch für zeitlich begrenzte Projekte sind Freiwillige herzlich willkommen. Dies gilt auch für die bevorstehenden Aufgaben für die Jubiläumsfeier 2020, die im kommenden Jahr in die „heiße“ Planungsphase geht.

Ich bin mir sicher, dass wir im Vorstand für die kommenden Aufgaben gut aufgestellt sind und möchte mich ganz herzlich für die geleisteten Stunden bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Stahlhut



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

An alle Mitglieder des TSV Loccum,

Hiermit lade ich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein, die am

**Freitag, den 21. September 2018
um 19:00 Uhr
im „Vier Jahreszeiten“ in Loccum stattfindet.**

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4) Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 5) Ehrungen
- 6) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Kassenwartes und des geschäftsführenden Vorstandes
- 8) Wahl der Vorstandsmitglieder:
 - 1. Vorsitzender
 - zwei Beisitzer/ innen
 - Stellvertretender Kassenwart/ in
 - Presswart/ in und Chronist/ in
 - Kassenwart / in
 - Stellvertretender Schriftführer/ in
 - Stellvertretender Jugendleiter/ in
 - Kassenprüfer
- 9) Bekanntgabe der gewählten Spartenleiter, Jugendwarte und deren Vertreter
- 10) Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- 11) Anträge
- 12) Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11) der Tagesordnung müssen bis zum 07.09.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am 21.09.2018 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nach der Versammlung lädt der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Michael Stahlhut
1. Vorsitzender



Protokoll **der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2017 des TSV Loccum** am Freitag, den 29.09.2017 im Gasthaus „Vier Jahreszeiten“

Anwesende Mitglieder:

38 Teilnehmer, davon stimmberechtigt 37 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste (Anl. 1)

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung:

der 1. Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.10 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder/innen.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung:

Die fristgerechte Einladung gem. § 10 Abs. 3 der Satzung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch den 1. Vorsitzenden festgestellt. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beläuft sich auf 37 Personen. Gegen die Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 23.09.2016:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde rechtzeitig im letzten TSV-Heft veröffentlicht. Es gab keine Rückfragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstandes:

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde vom 1. Vorsitzenden verlesen (Anl. 2). Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich nach der Integration des TC Loccum als Sparte Tennis in den TSV auf aktuell 894.

Wichtige Punkte waren wie in den vergangenen Jahren die Jugendarbeit mit der Ferienpassaktion, der erneuten Durchführungen der Kindersportwochen in den Herbst- und Frühjahrsferien, die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Uhlenbusch“ in Loccum und das damit verbundene Angebot zur Erlangung des Minisportabzeichens sowie die spartenübergreifende Weihnachtsfeier. Einen großen Raum nahm die Suche nach einem neuen Platzwart, die Erweiterung der Sprunggrube zum Beachhandballfeld und der Zustand des Waldsportplatzes allgemein ein. Weitere Themen beinhalteten das Klima in der Stadtsporthalle, die erneute Nutzung der Halle für alle in den Wintermonaten, der 13. Volkslauf und die Installation eines Schaukastens des TSV vor dem Schulungsraum der Stadtsporthalle. Als anstehende Themen im neuen Geschäftsjahr wurden der 14. Volkslauf am 01.09.2018, die Durchführung eines Workshops zur Vorbereitung des 125. Vereinsjubiläums im Jahr 2020 und deren daraus folgenden Arbeiten genannt.

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 5 Ehrungen:

Der 1. Vorsitzende bittet sich zu erheben zum Gedenken an die im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder.

Danach erfolgten die Ehrungen:

Sportabzeichen:

Die Verleihung der im letzten Jahr abgelegten Sportabzeichen fand bereits im Mai statt. Es wurde einmal das Familiensportabzeichen, achtmal das Jugendsportabzeichen und sechzehnmal das Sportabzeichen verliehen (Anl. 3).

langjährige Mitgliedschaft: (Anl. 4)

25 Jahre – 11 Mitglieder – bronzene Nadel

40 Jahre – 7 Mitglieder – silberne Nadel

60 Jahre – Reinhard Strohmeier – Urkunde und Präsentkorb

sportliche Erfolge:

Die 2. Damenmannschaft der Sparte Tischtennis erhält als Kreismeister und den damit verbundenen Aufstieg in die 1. Kreisliga einen Gutschein. Roman Schröder wird für seine Teilnahme und guten Platzierungen an deutschlandweiten Triathlon-Veranstaltungen ebenfalls mit einem Gutschein geehrt.

langjährige Vorstandsarbeit:

Annette Mechlinski wird für Ihre über 20-jährige Arbeit als Spartenleiterin Turnen und Übungsleiterin vom Vorstand mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß geehrt. Darüber hinaus überreicht ihr Helmut Lange vom KSB die silberne Ehrennadel des LSB.

Walter-Niedballa-Pokal:

Für seinen Einsatz in der Sparte Fußball besonders bei allen baulichen Maßnahmen wird der Niedballa-Pokal an Friedel Nürge, verbunden mit einem Gutschein überreicht.

TOP 6 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer:

Kassenbericht:

Die Kassenwartin Marion Graw verliest den Kassenbericht (Anlage 5). Er weist einen Endbestand von 2.055,30€ aus. Daher sind im kommenden Haushaltsjahr Einsparungen nötig. Die bestehenden Rücklagen werden zweckgebunden für das anstehende Vereinsjubiläum 125 Jahre TSV 2020 und die Instandhaltung der vereins-eigenen Anlagen verwendet.

Kassenprüfbericht (Anl. 6):

Harry Neve und Oliver Franke haben am 21.09.2017 die Kasse geprüft. Die Kasse wurde übersichtlich geführt, die Buchungen stimmen mit den Belegen überein und es gab keine Beanstandungen. Es gab keine Fragen zum Kassen- und Kassenprüfbericht. Die Kassenprüfer sprechen der Kassenwartin für die geleistete Arbeit ihren Dank aus und beantragen die Entlastung der Kassenwartin und des geschäftsführenden Vorstandes.

TOP 7 Entlastung der Kassenwartin und des geschäftsführenden Vorstandes:

Die Versammlung entlastet die Kassenwartin und den geschäftsführenden Vorstand mit 2 Enthaltungen.

TOP 8 Wahl der Vorstandsmitglieder:

Laut Satzung sind zu wählen:

| | |
|-------------------------------|----------------------------------------------------|
| 2. Vorsitzender: | Heinz Völlers, eine Enthaltung |
| Schriftführer/in: | Beate Steigemann, einstimmig |
| Vereinsjugendleiter: | Jakob Dally, einstimmig |
| 2 Beisitzer: | Angela Förthmann, Dirk Steigemann, eine Enthaltung |
| stellv. Schriftführer: | Martin Edler, einstimmig |
| stellv. Kassenwart: | Horst Deutschkämmer, einstimmig |
| stellv. Jugendleiter: | David Mandt, einstimmig |
| Pressewart/Chronist: | Beate Steigemann, einstimmig |
| Kassenprüfer: | Heinz Deutschkämmer, Harry Neve, einstimmig |
| Ersatzkassenprüfer: | Anke Lampe, einstimmig |

Alle Gewählten nehmen das Amt an.

TOP 9 Bekanntgabe der gewählten Spartenleiter, Jugendwarte und deren Vertreter:

Ein Überblick über die Arbeit in den Sparten wurde im an alle Mitglieder verteilten Vereinsheft gegeben.

| | | |
|-------------------------|------------------|---------------------|
| Sparte Handball: | Spartenleiter | Walter Krause-Weber |
| | Stellvertreterin | Kristin Droste |
| | Jugendwart | Joel Weber |
| | Stellvertreter | unbesetzt |
| Sparte Turnen: | Spartenleiterin | Ina Stahlhut |
| | Stellvertreterin | Janine Dienst |
| | Jugendwartin | Miriam Dienst |
| | Stellvertreterin | Carina Witte |

| | | |
|----------------------------|------------------|---------------------|
| Sparte Tischtennis: | Spartenleiter | Heinz Völlers |
| | Stellvertreterin | Angela Förthmann |
| | Jugendwart | Matthias Lindenberg |
| | Stellvertreterin | Astrid Fornefeld |
| Sparte Tennis: | Spartenleiter | Karel Spacek |
| | Stellvertreterin | unbesetzt |
| | Jugendwartin | Tamara Pischel |
| | Stellvertreter | Jakob Dally |
| Sparte Fußball: | Spartenleiter | unbesetzt |
| | Stellvertreter | unbesetzt |
| | Jugendwart | Tobias Krönig |
| | Stellvertreter | Jan Rademacher |

TOP 10 Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 11 Verschiedenes:

Der Workshop zur Ideensammlung und Vorbereitung des Vereinsjubiläums findet am 18.11.2017 statt. Es erfolgt noch eine separate Einladung. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, sich zu engagieren.

Horst Grote bittet um Info über die Gestaltung der Arbeit der JSG der Sparte Fußball. Lukas Mechlinski berichtet, dass regelmäßige Treffen der Beteiligten zur Zusammenarbeit stattfanden. Schwierigkeiten bereitet allerdings die Gewinnung von qualifizierten Trainern. Außerdem muss die Leitung der Sparte Fußball dringend besetzt werden, um eine kontinuierliche, gute Arbeit zu gewährleisten.

Der 1. Vorsitzende dankt für die Beteiligung, schließt die Sitzung um 20.20 Uhr und bittet zu einem gemeinsamen Imbiss.

Für die Richtigkeit

(im Original gezeichnet)

(Michael Stahlhut, 1. Vorsitzender) (Beate Steigemann, Schriftführerin)

Hinweis: Die Anlagen liegen dem Originalprotokoll bei und können beim 1. Vorsitzenden eingesehen werden.

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Dem einen oder anderen ist der Punkt 10 - Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf der Agenda der Jahreshauptversammlung nicht entgangen. Der erweiterte Vorstand hat sich diesen Vorschlag an die Mitgliederversammlung nicht leicht gemacht. Die Wichtigkeit kann man den an den drei Sondersitzungen zu diesem Thema erkennen. In diesen Sitzungen wurden anhand etlichen Szenarien die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Beitragsstruktur durchgespielt und intensiv aber konstruktiv diskutiert.

Der Auslöser, um sich dem ungeliebten Thema zu widmen, waren sowohl die Einführung des Mindestlohns in Deutschland, mit der damit verbundenen Anhebung der Entschädigungen für qualifizierte Übungsleiter im TSV und die Ankündigung des KSB und LSB, die Mitgliedsbeiträge merklich zu erhöhen. Darüber hinaus haben auch andere Verbände bereits entsprechende Erhöhungen durchgeführt oder vor angekündigt.

Darüber hinaus gelingt es uns seit Jahren nur noch, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, indem Kürzungen der beantragten Mittel innerhalb der Sparten vorgenommen werden. Darunter leiden vorrangig die allgemeinen Ausgaben und die Fahrtkosten der Sparten.

Seit der letzten Erhöhung im Jahr 2011, das waren immerhin sieben Jahre ohne Beitragsanpassungen, sind sowohl die Energiekosten als auch die Unterhaltung und Pflege der Sport- und Tennisplätze merklich gestiegen. Ein Ausgleich an die allgemeine Inflation fand während dieser Zeit ebenfalls nicht statt.

Wir wollen aber nicht nur den gestiegenen Kosten Rechnung tragen, sondern unser Ziel ist es auch, die Qualität der Übungsstunden langfristig zu erhöhen. Dies ist durch eine qualifizierte Ausbildung und optimale Sportausrüstungen zu erreichen. Der TSV übernimmt bereits seit Jahren die anfallenden Kosten für die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und Schiedsrichtern.

Bitte denkt auch daran, dass sich alle Mitglieder zukünftig in allen angebotenen Sparten ausprobieren können, da wir uns gemeinsam gegen einen zusätzlichen Spartenbeitrag entschieden haben. Vielen Dank für euer Verständnis und wir hoffen, dass sich niemand durch die höheren Beiträge überfordert fühlt und auch weiterhin eines oder mehrere der vielfältigen Angebote des TSV Loccum nutzt.

Michael Stahlhut



Wichtig!!!

Datenschutzgrundverordnung im TSV Loccum!

Ihr habt sicherlich in den letzten Wochen schon viel von der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gehört, aber was hat die DSGVO mit dem Sportverein zu tun? Leider sehr viel!

Die Veränderungen betreffen uns alle. Auch unser Verein ist verpflichtet, seine bisherigen Maßnahmen im Bereich des Datenschutzes zu überprüfen und diese an die neue gesetzliche Situation anzupassen. Die Herausforderung liegt in der praktischen und technischen Umsetzung der DSGVO, die 99 Artikel umfasst!

Der TSV Loccum verarbeitet in vielfacher Weise personenbezogene Daten, z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Organisation des Sportbetriebs und der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Um die neuen Anforderungen zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, benötigen wir eine ausdrückliche und schriftliche Einwilligungserklärung von jedem Mitglied.

Um diese verwaltungsintensive Arbeit zu vereinfachen und Portokosten zu sparen (die ihr als Mitglieder tragen müsst!), liegt für jedes einzelne Mitglied eine Einwilligungserklärung diesem Vereinsheft bei! Zusätzlich ist diese Erklärung auch im Internet unter www.tsv-loccum.de/der-verein/vereinsdokumente/formulare als Download verfügbar.

Wir bitten euch daher, die beiliegende Einwilligung zu lesen, auszufüllen und an allen Markierungen zu unterschreiben. Dies gilt auch für alle minderjährigen Mitglieder, hier müssen die gesetzlichen Vertreter unterschreiben.

Rückgabe der Erklärungen:

- direkt bei euren Übungsleitern abgeben,
- zur Mitgliederversammlung am 21. September mitbringen,
- per Post oder Direktewurf an folgende Adresse:
TSV Loccum, Wiedensähler Straße 30, 31547 Rehburg-Loccum.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Der Vorstand

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

TSV Loccum e.V. von 1895, Wiedensäher Str. 30, 31547 Rehburg-Loccum, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herrn Michael Stahlhut, E-Mail: verein@tsv-loccum.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

TSV Loccum e.V. von 1895., Der Datenschutzbeauftragte, Wiedensäher Str. 30, 31547 Rehburg-Loccum, datschutzbeauftragter@tsv-loccum.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes).

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Sparkasse Nienburg weitergeleitet.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Einladung zum großen gemeinsamen Eisessen
und zur
Jugendjahreshauptversammlung des TSV Loccum
am
Freitag, den 21.09.2018 um 17:45 Uhr
im Schulungsraum der Stadtsporthalle

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter,
liebe Trainerinnen und Trainer,
liebe Eltern und insbesondere
liebe Kinder und Jugendliche!

Hiermit lade ich Euch recht herzlich zur jährlich stattfindenden Jugendjahreshauptversammlung des TSV Loccum ein.

Dort wird auf das abgelaufene Sportjahr zurückgeblickt, auf das kommende vorausgeschaut und einzelne Mannschaften und Sportler sowie die Übungsleiter werden für Ihre besonderen Leistungen und Verdienste geehrt.

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit allen Personen, die im Zusammenhang mit Jugendarbeit beim TSV Loccum etwas entscheiden können, ins Gespräch zu kommen und z.B. Wünsche oder Anliegen vorzutragen.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Jakob Dally
Jugendleiter TSV Loccum

13. Volkslauf mit guter Beteiligung

Viele fleißige Hände sorgten unter der Leitung von Marion Graw wie gewohnt dafür, dass am 02.09.2017 der 13. Volkslauf des TSV Loccum durch den Klosterwald stattfinden konnte. Bekannte aber ebenso neue Gesichter aus nah und fern gehörten zu den 179 gestarteten Teilnehmern. Damit reichte die Zahl der Starter nicht ganz an die Rekordzahl des vergangenen Jahres heran.



Bei optimalem Laufwetter konnten eine 5km und 10km Laufstrecke sowie eine 5km Walkingstrecke absolviert werden. Die bis zum letzten Jahr angebotene 7,5 km Walkingstrecke entfiel, da die Teilnehmerzahl immer geringer wurde und den zusätzlichen Aufwand nicht mehr rechtfertigte. Auf der angebotenen 1000m-Strecke für die Jüngsten starteten 25 Mädchen und Jungen. Unter ihnen waren fünf Kinder der Altersklasse W6, die jüngste Teilnehmerin, Sophia Marie Lempfer, die die Strecke erfolgreich in 3:34min bewältigte, ist gerade fünf Jahre alt.



Den 5km-Lauf gewann Aida Stahlhut vom TuS Niedernwöhren mit einer hervorragenden Zeit von 19:37min und verwies erstmalig in diesem Lauf die männliche Konkurrenz auf die Plätze. Den diesjährigen Altersrekord halten wie im letzten Jahr Hartmut Pelikan (JG 1936, Ergebnis 38:34min) und Mehedi Mohadjer (JG 1935, Ergebnis 44:53min), die beide in der Altersklasse M80 beim 5km Lauf an den Start gingen und ihre Zeit im Vergleich zum Vorjahr sogar unterboten.

Außerdem verbesserte Henning Müller als Sieger im 10km-Lauf mit 34:55min den im letzten Jahr aufgestellten Streckenrekord erneut. Dafür gebührt ihnen allen unsere Hochachtung.

Die angebotene Teamwertung wurde mit 21 erfolgreichen Mannschaften gut angenommen.

Im Anschluss an die Wettbewerbe konnte man sich in der ansprechend geschmückten Cafeteria der OBS Loccum mit Getränken, Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen stärken und auf die Siegerehrungen warten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, Kuchenspender und Unterstützer, wie die OBS Loccum und die Stadt Rehburg-Loccum, die uns die Nutzung der Schule ermöglichten sowie dem Kloster und der Sparkasse, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich ist. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr auf deren tatkräftige Unterstützung zählen können!



Pressewart, TSV Loccum



Einladung



14. Loccumer Volkslauf

durch den Loccumer Klosterforst

Samstag, 01. September 2018

13:45 Uhr - Schülerlauf (1000m)

14:00 Uhr - 10 km - Lauf

14:05 Uhr - 5 km - Lauf & Walking

**Treffpunkt: an der Stadtsporthalle,
Walter-Haaren-Str. 4, 31547 Rehburg-Loccum**

Einzel-, Altersklassen- und Mannschaftswertung,
anschließend Siegerehrung und Kuchenbuffet
in der Cafeteria der OBS Loccum.

Voranmeldungen bis einschließlich 30. August 2018

Online: www.tsv-loccum.de

E-Mail: volkslauf@tsv-loccum.de

Telefon: Marion Graw, 05766-1024

**Ausschreibung und alle Infos zur Veranstaltung gibt es
rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn unter
www.tsv-loccum.de**

Sportabzeichen 2017/2018

Am 28.05.2018 fand die Übergabe der Urkunden für das Sportabzeichen 2017 bei sommerlichen Temperaturen in der Stadtsporthalle statt. Das **Jugendsportabzeichen in Bronze** erreichte Anna Dally. Das **Jugendsportabzeichen in Silber** wurde

an Merle Dally und Ande Plischewski überreicht und in **Gold** an Malin Rörig, Rieke Schafft und Jule Bruns. Das **Sportabzeichen in der Stufe Gold** wurde übergeben an: Valentin An-



halt, Erik Blank-Botelho, Jakob Dally, Dr. Folkert Fendler, Birgit Graf, Marion Graw, Friedrich Küster, Achim Müller, Felix Schafft, Katrin Schafft, Beate Steigemann und Angelika Willruth, in der Stufe **Silber** an Michael Stahlhut und Tom Pabsch und in der Stufe **Bronze** an Silke Rörig.

Das Sportabzeichenteam gratuliert allen erfolgreichen Sportlern und hofft auch in diesem Jahr wieder auf rege Beteiligung. Es kann immer **montags bis einschließlich zum 24.09.2018, von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr** auf dem **Waldsportplatz an der Stadtsporthalle in Loccum** für das Sportabzeichen trainiert werden und die Abnahme erfolgen.

Das Sportabzeichen kann je nach Leistung in den Stufen Bronze bis Gold errungen werden. **Dieses Angebot steht auch Nichtmitgliedern des TSV Loccum offen.** Es besteht die Möglichkeit zur Erlangung von Bonuspunkten bei den Krankenkassen! Weitere Infos zu den Anforderungen sind unter: www.tsv-loccum.de/veranstaltungen/sportabzeichen/einsehbar.

Mitstreiter in den Ausschüssen zum Jubiläum gesucht!

Beim 3. Workshop zur Vorbereitung des 125-jährigen Jubiläums des TSV wurden fünf Ausschüsse für die Durchführung gebildet:

Finanzausschuss unter Leitung von Marion Graw zur Koordinierung und Überwachung der nötigen Gelder

Ausschuss für die Weiterführung der Chronik unter Federführung von Heinz Völlers und Horst Ludwig

Ausschuss für die Öffentlichkeitsarbeit, Leitung Beate Steigemann, für Pressearbeit, Internet & Soziale Medien, Plakate, Merchandising

Festausschuss/Jubiläumsteam unter Leitung von Michael Stahlhut für die Organisation der Jubiläumsveranstaltungen wie Eröffnung, Kindernachmittag, Tanzveranstaltung u.a.

Ausschuss für Spartenveranstaltungen, die jeweiligen Spartenleiter treffen sich zur Koordination der geplanten Veranstaltungen

Für einen Teil der Ausschüsse werden noch Mitarbeiter(innen) gesucht, vor allem der **Festausschuss sucht Helfer(innen)** mit Ideen und guten Verbindungen.

Über engagierte **Mitstreiter(innen) für die Weiterführung der Chronik** mit z.B. Anekdoten oder tollen Bildern aus den letzten 25 Jahren TSV würde sich der Vorstand ebenfalls freuen.

Für die **Öffentlichkeitsarbeit** sucht das Team einen jungen **Unterstützer(in) für die Gestaltung der facebook-Seite des TSV**.

Interessierte können sich jederzeit bei den jeweiligen Verantwortlichen, den Spartenleitern oder dem Vorstand melden. Die Kontaktdaten sind auf unserer Webseite zu finden.

Es wäre schön, wenn sich **spätestens bis zur Jahreshauptversammlung am 21.09.2018** weitere Mitstreiter finden würden. Das nächste Treffen findet bereits am 14.08.2018 um 18:00 Uhr im Schulungsraum der Stadtporthalle statt.

Beate Steigemann
Pressewart, TSV Loccum



Kinder- und Jugendabteilung Turnen Nach wie vor ein Renner – unsere Kinderturnabteilung!

Kinderturnen

Geschicklichkeit, Zielgenauigkeit, Ballgefühl werden unter anderem bei Mannschaftssportarten wie Handball, Fußball, Tischtennis und Tennis benötigt. Bei den Bundesjugendspielen in der Schule werden von den Kindern Schnelligkeit, Sprungkraft und Ausdauer verlangt. Kräftige Körper und Rhythmusgefühl werden beim Turnen und Tanzen benötigt.

All diese Grundlagen legen wir mittwochs beim Kinderturnen von 15:15 Uhr – 16:15 Uhr, und zwar auf spielerische Art und Weise. Es lohnt sich also, zu unserer Gruppe dazu zu gehören und fleißig mit zu üben! Wir sind meistens um die 15 Kinder, die auch gern von ausgebildeten Schulsportassistenten unterstützt werden.



Akrobatisches Turnen

Mittlerweile sind die Kinder, mit denen Noemi im Vorschulalter angefangen hat, teilweise schon in der weiterführenden Schule angekommen. Die Kraft wächst, die Beweglichkeit bleibt erhalten und so dürfen sich die Eltern, Großeltern und Bekannten der Kinder an immer weiteren „Kunststücken“ erfreuen, die auch in diesem Jahr am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien bei der spartenübergreifenden großen Weihnachtsfeier des TSV Loccum am 19. Dezember präsentiert werden. Dazu laden wir herzlich ein!

Nach wie vor spielt die **Air-Track Matte** während des Trainings, das mittwochs am Nachmittag von 15-17 Uhr stattfindet, eine bedeutende Rolle. Das Turnangebot ist sehr begehrt. Allerdings kann Noemi nicht mehr als 15 Kinder gleichzeitig trainieren und die Trainingsmöglichkeiten sind aus Kapazitäts- und Ressourcen Gründen nicht erweiterbar, weshalb inzwischen einige Kinder in einer „Warteschleife“ hängen.



Eltern – Kind Turnen

Wenn nicht gerade bestes Sommerwetter den Aufenthalt in der Stadtsporthalle zu „Taufwetter für die Eltern“ werden lässt, ist dieser Mittwochnachmittag ein Magnet für Eltern mit kleinen Kindern. Durchschnittlich 30 Erwachsene begleiten ca. 40 Kinder auf ihrem Weg ins stärker, größer und selbstbewusster Werden.

Dieser große Zuspruch ermöglicht eine „Spezialisierung“.

Möglicherweise kommt „frischer Wind“ in die größte Krabbelgruppe des Stadtgebietes. Um den vielen 1-3 Jährigen und den größeren Kleinen noch gerechter werden zu können, wird es nach den Sommerferien eventuell eine weitere Unterteilung geben.

Der „**Air-Track Treff**“ war ein netter Versuch, es gibt auch nach wie vor viele Interessenten, allerdings leider zu unverbindlich. Sollte es jemanden geben, der sich durch diese geschriebenen Zeilen angesprochen fühlt, einen Neustart für ein Parcours-Angebot zu wagen, so wäre dieses machbar! Eine Liste mit potentiellen Teilnehmern und eine Hallenzeit existiert! Bei Interesse, sowohl als Teilnehmer oder als Übungsleiter, bitte einfach Bescheid sagen, Ansprechpartner ist Jakob Dally (jakob.dally@tsv-loccum.de).

Kinderleichtathletik

Bis zu den Herbstferien wird montags von 17 – 18 Uhr speziell Kindern ab dem Vorschul- bis ins frühe Jugendalter auf dem Waldsportplatz von **Anjho Schönberg** auf spielerische Art und Weise besonders das Laufen, Springen und Werfen vermittelt. Ziel ist es, eine bessere Technik der soeben erwähnten Fertigkeiten zu erwerben, das Sportabzeichen zu erreichen und an einzelnen kleineren Wettkämpfen in der näheren Umgebung teilzunehmen.

Einige Kinder nehmen dieses noch relativ junge und daher bei vielen TSV Mitgliedern auch unbekanntes Zusatzangebot bereits ergänzend zu ihren Hauptsportarten wahr. Die Kinderleichtathletik ist momentan noch jahreszeitlich limitiert.

Jakob Dally



Frauenfitness „Fit For Fun“

Mein Name ist Dagmar Jurthe. Seit August 2017 leite ich die Fit for Fun-Gruppe und bin mit viel Freude dabei. Ich bin 53 Jahre alt und habe mich schon immer sportlich betätigt. Ich wandere und radle gern, aber am Liebsten mache ich Yoga.



Wer fit sein möchte und auch bleiben will, kommt einfach mal vorbei.

Wir trainieren immer montags von 20.00 bis 21.15 Uhr in der Stadtsporthalle in Loccum. Unser Fitnessprogramm beinhaltet Aufwärmen, Übungen mit dem Stepper, Balancekissen, Springseil, Flexi-Bar oder mit dem Thera-Band, natürlich mit Musik. Zum Abschluss entspannen wir bei einer Igelball-Massage oder einer Entspannungsgeschichte.

Ab und zu feiern wir in gemütlicher Runde den einen oder anderen Geburtstag, treffen uns zum Saisonende und zur Weihnachtsfeier. Anfang des Jahres haben wir eine Winterwanderung mit anschließendem Grünkohl-Essen organisiert.

Es wäre schön, wenn sich noch jemand findet, der mit mir gemeinsam die Gruppe leitet. Ich bedanke mich bei denen, die mich das eine oder andere Mal vertreten haben und freue mich auch weiterhin auf viele Teilnehmerinnen.

Eure Dagmar



Gymnastik „50+“

Im letzten Jahr berichteten wir, dass unsere bisherige Übungsleiterin Annette uns verlassen muss, was so auch geschehen ist. Nach den Sommerferien fing damit für uns etwas Neues an. Dagmar kam als Nachfolgerin und übte mit uns Frauen nun jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr. Leider musste auch sie aus gesundheitlichen Gründen eine ihrer Gruppen abgeben, Pech für uns.

Nach den Osterferien übernahm deshalb Noemi unsere Gruppe als Übungsleiterin. Wir freuen uns, eine „Neue“ gefunden zu haben und hoffen, dass wir lange Zeit mit ihr zusammen turnen können.

Beim Warmmachen werden meist erst einmal die neusten Nachrichten ausgetauscht. Zuweilen muss Noemi uns dann ermahnen: „Das hier ist eine Turnhalle und keine Klönnhalle“. Das zeigt schon unsere gute Gemeinschaft. Nachdem wir einige Runden durch die Halle gedreht haben, beginnt



das Training an verschiedenen Geräten wie Thera-Band, Stepper, Ball oder anderen Aktivitäten. Danach ist die Matte dran, auf der weitere Übungen absolviert werden. Beim Trainieren der Bauchmuskeln hört man schon mal die eine oder andere stöhnen, aber es macht uns trotzdem immer viel Spaß. Den krönenden Abschluss bildet die gegenseitige Rückenmassage mit dem Igelball. Am Ende sind alle froh, dass sie sich in die Halle aufgemacht haben, und fahren fit und beschwingt für die Woche nach Hause.

Außerhalb unserer regelmäßigen Trainingszeit waren die Fahrradtour nach Wiedensahl im August und unsere Weihnachtsfeier im Restaurant „Vier Jahreszeiten“ im Dezember Höhepunkte unseres gemeinsamen Miteinanders.

Da der Name unserer Gruppe bisweilen für Irritationen sorgte (denn Frauen, älter als 50, können selbstverständlich auch bei „Fit for Fun“ mitmachen), suchen wir nun einen aussagekräftigeren Namen für unsere Sportgruppe. Wir sind offen für gute Ideen...

Wer Lust hat, mit uns zu turnen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Eure „50 Plus“ (Hildegard & Margarete)



Laufen - Walking - Nordic Walking

Die Walking-Gruppen treffen sich dienstags um 8:00 Uhr an der Klostermauer bzw. mittwochs um 19:00 Uhr an der „Halle für alle“ (Schulhof der OBS Loccum). Die Ansprechpartnerinnen sind Marion Graw und Beate Steigemann. Das Lauftraining beginnt parallel dazu am Mittwoch um 19:00 Uhr an der Stadtsporthalle. Ansprechpartner für die Laufgruppe ist Michael Stahlhut. Es sind gern auch Neueinsteiger in diesen Fitnessbereich willkommen, die entsprechend angeleitet werden. Somit ist jederzeit ein Einstieg auch für Ungeübte möglich.



Je nach Wetter schwankt die Teilnehmerzahl, aber sowohl die Walking- als auch die Laufgruppe konnten neue Sportler/innen begrüßen. Es ist aber immer noch genügend Platz für mehr Interessierte! Die Gruppen sind gemischt und decken alle Altersbereiche ab. Der Austausch untereinander kommt ebenfalls nicht zu kurz. Begonnen und beendet wird das Laufen und Walking mit Dehnübungen. Die Walkingstrecken sind dem jeweiligen Leistungsniveau angepasst und zwischen 4 und 6km lang, die Laufstrecken etwas länger, und führen im Sommer durch den Klosterwald und in den Wintermonaten am Mittwochabend aufgrund der notwendigen Beleuchtung durch den Ort.

Sowohl Walken wie auch Laufen können als Teildisziplin für das Sportabzeichen genutzt werden. Das Training findet bei fast jedem Wetter auch während der Schulferien statt.

Beate Steigemann



Tanzen ist träumen mit den Füßen!

... und diesem Statement folgten auch die Tanzgruppen vom TSV Loccum.

Zurzeit sind die insgesamt ca. 70 Kinder und Jugendlichen in vier verschiedene Kinder- und Jugendtanzgruppen eingeteilt.



Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Grundschule tanzen in der Gruppe **Hawaii-Kids**. Etwa 25 Kinder bewegen sich jeden Freitag von 16:45 – 17:30 Uhr zur Musik. Sie erlernen spielerisch Choreografien, wobei der Spaß und

das Kind bei uns im Vordergrund steht. Die Kinder sind an der Auswahl der Tänze beteiligt und auch das Wünschen von einzelnen Liedern zählt hier zur Grundlage der Gruppe Hawaii-Kids.

Mit dem Wechsel in die Grundschule besuchen die Kinder dann die Gruppe **Rock-Angels**. Auch hier bewegen sich jeden Freitag rund 25 Kinder von 16:00 bis 16:45 Uhr in der Stadtsporthalle. Sie erlernen einfache Choreografien und wir versuchen dabei, Ihre Wünsche und Ideen mit umzusetzen.

Die Hawaii-Kids und die Rock-Angels präsentierten ihre Tänze auf privaten Festen, genauso wie auf öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. beim diesjährigen Dorffest in Loccum oder bei der Gewerbeschau in Rehburg.



Besonders freuen wir uns über den männlichen Zuwachs in den Tanzgruppen und dass nicht nur Kinder aus dem Stadtgebiet zu uns gefunden haben. Wir begrüßen deshalb ganz herzlich den tatkräftigen Zuwachs aus dem Raum Nordrhein-Westfalen und Schaumburg bei uns!



Die zwei weiteren Tanzgruppen, die hier in der Vereinszeitung erwähnt werden müssen, sind geschlossene Wettkampfgruppen.

Beginnen möchte ich mit der Gruppe **UNO**. Ein bis zwei Mal wöchentlich trainieren acht Jugendliche & Erwachsene im Alter von 15 – 27 Jahren an anspruchsvollen Choreografien; ausgedacht von Janine Dienst.

Sie erzählen dabei Geschichten und bleiben somit dem Motto „Tanzen ist träumen mit den Füßen“ treu.

Abgesehen von öffentlichen Veranstaltungen nehmen die UNOs auch jährlich an

Wettkämpfen teil. Beim diesjährigen Dance2u in Lüneburg ertanzten sie sich den 9. Platz in der Kategorie Einsteiger und beim Hip-Hop und Streetdance-Contest den 5. Platz, ebenfalls in der Kategorie Einsteiger, was uns für die Saison 2017/18 sehr zufrieden stimmt.

In diesem Sinne möchte ich Anneke von Stemm einen besonderen Dank für ihre Mitwirkung in der Gruppe UNO aussprechen. Sie kann in der nächsten Saison aufgrund eines Aufenthaltes im Ausland die UNOs leider nicht mehr tänzerisch unterstützen. Liebe Anneke, im Namen der Gruppe wünsche ich dir alles Gute und tolle Erfahrungen. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Beenden möchte ich diesen Bericht mit der Wettkampfgruppe **FIREDANCER**.

Ein bis zwei Mal wöchentlich trainieren die elf Mädels im Alter von 10 bis 13 Jahren. Jede einzelne Tänzerin hat einen guten bis sehr guten Leistungsstand, sodass anspruchsvolle Choreografien zum Repertoire der Firedancer gehören. Schwierige Tanzschritte, Hebefiguren oder akrobatische Elemente von einzelnen Mitgliedern machen die Choreografie vollständig & rund und bringen die Zuschauer zum Staunen.





Jazzdance

Genau das beweisen die Mädels bei öffentlichen Veranstaltungen, sowie auf Wettkämpfen jeglicher Art. Die erbrachte Leistung war jedes Mal ein voller Erfolg und die erreichten Platzierungen der Höhepunkt!

Beim Dance2u in Lüneburg tanzten sie sich in der Sichtungsrunde in die „Fortgeschrittenen“ der Teens und ließen somit die ersten acht Gruppen hinter sich. Diese Auswahl motivierte die Mädels so sehr, dass sie in der Vorrunde der Fortgeschrittenen ihre Leistungen noch verstärkten und ihre Trainerinnen aus dem Staunen nicht mehr herauskamen, als sie sich ins Finale tanzten. Im Finale erreichten sie dann einen erstaunlichen 6. Platz von 18 gestarteten Gruppen!

Der 6. Platz war für die Firedancer wie ein Fluch, denn auch beim Hip-Hop und Streetdance-Contest in Osnabrück erreichten sie den 6. Platz in der Kategorie

Fortgeschrittene. Sie ließen somit insgesamt 10 weitere Gruppen hinter sich. Ein toller Erfolg!

Und es wären nicht die Firedancer, wenn sie diese tollen Ergebnisse nicht herausgefordert hätten... Denn beim diesjährigen Kinder-



und Jugendturnfest in Marklohe holten die Mädels einen wohlverdienten 1. Platz nach Hause!

Mit ihrem einzigen und wahrhaftigen Motto „We're like a family“ beendeten die Mädels ihre erfolgreiche Saison und starten nach einer Sommerpause motiviert in die nächste Saison!

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern der Firedancer. Wir danken Euch für die Zeit, die ihr investiert, was auch das Fahren zu den Wettkämpfen ermöglicht und für eure Unterstützung jeglicher Art!!

Ihr seid die besten Fans!



Miriam Dienst, Janine Dienst & Carina Witte



Tennis im TSV, 2018

Nachdem in der letzten Vereinszeitung die neue Sparte Tennis beim TSV Loccum erstmalig vorgestellt worden war, nutze ich dieses Mal diese Seiten, um vor allem **DANKE** zu sagen – das ist letztes Mal noch nicht so deutlich geworden...



Als der TC Loccum vor nunmehr 45 Jahren gegründet wurde, war das maßgeblich der Begeisterung seiner Gründungsmitglieder zu verdanken. Wie jeder weiß, der sich für etwas begeistert, ist man dann auch bereit, einiges hierin zu investieren. Das machten auch die Gründungsmitglieder des TC Loccum im wahrsten Sinne des Wortes - Investieren! Nicht nur unzählige Arbeitsstunden, mit Eifer und Elan

bei der Sache, mit dem Ziel, dem Tennissport in einem angenehmen Umfeld nachgehen zu können, sondern auch eigene finanzielle „Anschubhilfe“, damit der Platzbau überhaupt möglich wurde. Auf diese Art und Weise ist ein kleines, gemütliches „Schmuckstück“ entstanden, das es



nun zu erhalten gilt. Es wäre nämlich sehr schade, wenn diese Errungenschaften, die an ihrer Attraktivität nichts verloren haben, für Loccum verloren gingen. Die gepflegte Anlage mit ihren 3 Plätzen und dem dazugehörigen Clubheim will weiterhin mit Leben gefüllt werden!!!



Der Weg, den der Vorstand des TC Loccum gewählt hat, allen voran Heinz Deutschkämmer als letzter 1. Vorsitzender, ist deshalb ein mutiger und in meinen Augen auch richtiger gewesen. Der TSV Loccum als „Breitensportverein“ hat dem Tennissport zu Liebe die Tore geöffnet. Dankbar können jetzt alle TSV-Mitglieder für diese Erweiterung des Sportangebotes sein und sich aktiv am attraktiven, familienfreundlichen Tennisspiel ausprobieren.

Wer also daran teilhaben will, schnappt sich ein Paar Turnschuhe mit profilloser Sohle und kommt zum unverbindlichen Schnuppertraining, immer montags von 16-18 Uhr, auf die Tennisanlage! Völlig kostenlos!

Wer sich dauerhaft „infizieren“ lässt, wird sich auch von den gemeinschaftsstärkenden Arbeitsstunden rund um die Tennisanlage nicht abschrecken lassen, leckere belegte Brötchen oder ein gemeinsames Grillen sind nette Beilagen solcher „Pflichtveranstaltungen“. Außerdem erwirbt man damit das Recht, auch an allen anderen Tagen der Woche die Anlage nutzen zu dürfen und außerdem „Vereinsmeister“ werden zu können, im Einzel aber auch im Mixed oder Doppel.



Dieses Jahr sollen die Vereinsmeisterschaften übrigens am letzten Augustwochenende vom 24.-26.08.2018 stattfinden.

Hierzu sind alle aktiven Spartenmitglieder als Teilnehmer und alle anderen herzlich als Zuschauer auf die Tennisanlage eingeladen!

In diesem Sinne freue ich mich über viel fröhliche Aktivität auf und um die Tennisplätze!

Jakob Dally



Sparte Fußball weiterhin ohne Spartenleitung

Nach dem Rücktritt von Frank Fleischhauer als Fußball-Spartenleiter im Frühsommer 2017 fehlt es der Sparte Fußball an einer Spartenleitung. Dass die Fußbälle auch im abgelaufenen Geschäftsjahr rollen konnten, ist einigen Sportkameraden zu verdanken, die sich sehr stark engagiert haben. Besonders sind **Kai Hormann**, **Sebastian Lükens** und **Jörg Müller** zu nennen, die ganz wesentliche Aufgaben der Sparte übernommen haben.

Natürlich konnten wir auch auf einige bewährte Kräfte zählen, wie z. B. Pressewart Martin Edler oder unseren Stadionsprecher Thorsten Lausecker. Neu an Bord ist unser Platzkassierer **Helmut Hüsing** und auch **Harry Neve** hat unser Team wieder verstärkt. Ich möchte aber nicht versäumen, **Friedel Nürge** für sein langjähriges Engagement in der Sparte herzlich Dank zu sagen. Er steht im Moment aus persönlichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung.

Seit Oktober 2017 haben wir in einem kleinen Arbeitskreis zunächst alle zu erledigenden Arbeiten der Sparte erfasst, katalogisiert und dann kleine „Pakete“ geschnürt. Diese Arbeitspakete sind so angelegt, dass sie überschaubar sind und die Arbeiten über das Jahr betrachtet auch leistbar sind. Beispielsweise kümmert sich Sebastian Lükens um das NFV-Postfach, während Kai Hormann die Finanzen im Blick behält und Jörg Müller sich um die Materialbeschaffung im weitesten Sinne kümmert.

Es bestand im Laufe der Zeit die Hoffnung, dass sich durch die gute Arbeitsverteilung ein neuer Spartenleiter finden lassen würde, der neben ein paar eigenen Aufgaben (z.B. die Teilnahme am Kreisfußballtag) im Wesentlichen nur koordinierende Arbeiten zu verrichten gehabt hätte. Diese Hoffnung hat sich nicht erfüllt. Bei 180 schriftlich versandten Einladungen nahmen an der Spartenversammlung lediglich 11 Mitglieder des TSV teil. Ein Grund dafür mag gewesen sein, dass nach Pfingsten der Termin für ein Altherren-Spiel in Haßbergen zwischen der Spielgemeinschaft TSV Loccum/ VfL Münchehagen und dem SV Brigitta Steimbke am Abend der Spartenversammlung angesetzt wurde. Deshalb konnten z.B. auch Sebastian und Jörg nicht an der Sitzung teilnehmen. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Beteiligung außerordentlich schwach war. Wir werden in nächster Zeit versuchen zu ergründen, woran es gelegen hat bzw. liegt, dass sich so wenige Erwachsene aus der Sparte Fußball für das Geschehen ihrer Sportart im TSV interessieren.

Mitgliedschaft im Sportverein erschöpft sich in der Tat nicht nur damit, Vereinsmitglied zu sein, zu trainieren und an Punktspielen teilzunehmen. Nein, Mitgliedschaft ist mehr! Dazu gehört auch die Kameradschaftspflege und persönliches Engagement bei Wahrnehmung wichtiger ehrenamtlicher Arbeiten und letztlich geht es auch um eine nachhaltige Jugendarbeit.

Nur so viel: Ohne Kai, Jörg und Sebastian hätten wir den Punktspielbetrieb im Erwachsenenbereich im letzten Jahr knicken können. Das sollte dem einen oder anderen doch deutlich zu denken geben!



Es ist uns gelungen, in der Spartenversammlung **Tobias Krönig** als Jugendwart und **Jan Rademacher** als Stellvertreter in diese verantwortungsvollen Positionen zu wählen. Beide haben diese Funktionen im letzten Jahr bereits wahrgenommen und als Trainer und Betreuer in der Jugendspielgemeinschaft großes Engagement gezeigt. Dafür gilt es, den beiden herzlich zu danken!

Breiten Raum in der Spartenversammlung nahm die Diskussion über die Verknüpfung der Jugendarbeit mit dem Spielbetrieb der Herrenmannschaften ein. Unser Chefcoach Dittmar Schönbeck und die Jugendwarte halten es für unerlässlich, dass künftig A- und auch B-Jugendliche, die in der JSG mit einer Spielberechtigung für den TSV ausgestattet sind, gelegentlich am Training der I. Herren teilnehmen. So können sie sich an das Niveau gewöhnen und praktisch sowie spielerisch eine Menge lernen. Davon profitieren sowohl sie selbst als auch in der Folgezeit die Herrenmannschaften.

Die Entscheidung der Sparte, in der bereits laufenden Spielserie drei Herrenmannschaften zu melden, ist nicht ohne Risiko. Die Spielerdecke in allen drei Mannschaften ist vergleichsweise dünn. Der Versuch, möglichst vielen Fußballern die Chance zu geben, aktiv am Punktspielbetrieb teilzunehmen, bedingt aber, dass auch die Bereitschaft da ist, in den jeweils höheren Mannschaften als Ergänzungsspieler mitzuspielen. Dabei kann es natürlich passieren, dass man als „Nr. 14“ auch mal nicht zum Einsatz kommt. Dieses ist kein Grund zur Resignation, sondern der jeweiligen Situation geschuldet. Wir werden mit drei Mannschaften nur dann erfolgreich sein, wenn jeder verinnerlicht, sich nicht nur in den Dienst der Mannschaft, sondern auch in den Dienst der Sparte zu stellen.

Die zur Saisonbeginn neu gegründete Damenmannschaft hat trotz einiger heftiger Niederlagen sportlich fair die Serie beendet und dabei jede Menge Erfahrung gesammelt. Davon werden die Mädels in der laufenden Saison sicherlich schon profitieren.

Erfreulicherweise gibt es auch von sportlichen Erfolgen zu berichten. So schaffte unsere II. Herrenmannschaft als Staffelsieger der III. Kreisklasse Süd den Aufstieg in die II. Kreisklasse. Neben der starken sportlichen Leistung war auch die Meisterschaftsfeier außerordentlich. Ich glaube, zu meiner Zeit hat es das noch nie gegeben, dass eine Mannschaft mit einem gelben Partybus die Gegend „unsicher“ macht. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der II. Kreisklasse.

Auch die Altherrenmannschaft (SG mit dem VfL Münchehagen) war sehr erfolgreich. Nach dem Staffelsieg in der Kreisliga Süd gewannen sie auch den Kreispokal gegen den Vorjahressieger SV Wamsen mit einem souveränen 5:1 Erfolg.

Was bleibt, ist die Hoffnung auf eine sportlich erfolgreiche Saison 2018/19 und dass unsere Bemühungen, eine handlungsfähige Spartenleitung aufzustellen, Erfolg haben.

Glück auf.

Heinz Völlers
(2. Vorsitzender)



I. Herren Saison 2017 / 2018

Nach einem wiederholten sehr guten 3. Platz in der Vorsaison war die neue Saison von Anfang an unter dem Motto „stabiles Mittelfeld“ gesetzt, da uns im Sommer einige Leistungsträger verlassen hatten. Insbesondere der Verlust von Michael „Balu“ Lübke als herausragender Betreuer sollte sich als gravierend herausstellen.



Oben (v. l.): Jakob Stäblein, Jan-Lukas Kliver, Timo Heinze, Dennis Wesemann, Tom Merkert
Mitte: Trainer Dittmar Schönbeck, Sebastian Lükens, Manuel Droste, Julian Wesemann, André Richter, Etienne Heinze, Oskar Oschek
Unten: Patrick Nürge, Manuel Teschner, Kevin Seidel, Hendrik Meier, Felix Schafft

Die Spielansetzungen der neuen Saison wurden dieses Jahr früher als bislang gesetzt, so dass wir bereits im August einige englische Wochen mit Begegnungen unter der Woche zu spielen hatten, was sich allerdings trotz vieler Studenten und Schichtarbeiter als kein Nachteil für uns darstellen sollte. Nach dem 8. Spieltag durften wir einen Mannschaftsausflug nach München als zeitweiliger Spitzenreiter antreten, was dem Stimmungsbarometer selbstverständlich gut tat.



Ein Faktor für diesen guten Start war sicherlich die so nicht zu erwartende Treffsicherheit vom frisch aus der Jugend gekommenen Hendrik Meier, der die Kreisligasaison mit 29 Treffern beendete und sich somit beinahe die Torjägerkanone holte.

Bis zur wieder einmal sehr früh einsetzenden Winterpause Anfang November konnten wir uns in der Spitzengruppe festsetzen.

Eben diese vielen ausfallenden Spiele sollten sich dann aber in der Rückrunde bemerkbar machen, da wir es nicht geschafft haben, Verletzungen und arbeitsbedingte Ausfälle immer aufzufangen. Wir verloren den Anschluss an die Spitzenteams, aber dank eines Laufs mit mehreren Siegen im April hatten wir frühzeitig den Klassenerhalt sicher, so dass man entspannt in die finalen Spiele gehen konnte, eher zu entspannt....

Am Ende sprang der 10. Tabellenplatz heraus, der im Endeffekt den Verlauf der Saison gut widerspiegelt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Fans, Sponsoren und vor allem den vielen Helfern und Trainern bedanken, die den Spielbetrieb für den TSV Loccum erst möglich machen.

Mit sportlichem Gruß

Dennis Wesemann





B1-Jugend, Saison 2017/18 in der Bezirksliga

Nach der gewonnenen Kreismeisterschaft in der B-Jugend starteten wir direkt in die Vorbereitung der Bezirksligasaison. Mit Joost Wahls, Marvin Maxelon (beide vorher JSG Sachsenhagen) und Rafael Aquino (Wunstorf), hatten sich drei neue Spieler unserer Mannschaft angeschlossen.



Unser erstes Pflichtspiel war die 1. Runde im Bezirkspokal gegen den Landesligisten 1.FC Wunstorf, eine schwere Aufgabe. Die Jungs leisteten lange Gegenwehr, mussten sich aber am Ende deutlich mit 8:1 geschlagen geben. Trotzdem blieb die Motivation gut. Im folgenden ersten Punktspiel der Bezirksliga gegen den TuS Sulingen, mit über 150 geschossenen Toren Kreismeister im Landkreis Diepholz, waren wir von Anfang an wach und fuhren nach tollem kämpferischen Einsatz ein 3:1 und damit unsere ersten drei Punkte ein. Besonders hervorheben ist dabei Jannis Kortüm, der den gefährlichsten Stürmer des Gegners komplett ausschaltete.

Es folgten zwei Heimniederlagen, gegen Bassum sehr unglücklich mit 1:2 und gegen Mörsen-Twistringen klar mit 1:6. Beim nächsten Spiel in Steimbke, zum ersten Mal in unseren neuen, vom Salon Birgit gesponserten Trikots, belohnten wir uns selbst mit einem fantastischen 6:0.

Im darauf folgenden Heimspiel gegen Bückeberg ging es sehr hart zur Sache, es wurde um jeden Ball gekämpft. Am Ende gewannen wir das Spiel verdient und glücklich durch ein Tor



von Jannik Nürge mit 1:0. Nicht viel anders verlief das Spiel gegen Marklohe, in der 53. Minute erzielten wir das 1:0 durch Joost Wahls. Der Schiedsrichter war in diesem Spiel nicht immer ganz auf der Höhe und stellte 10 Minuten vor Ende gleich zwei TSV-Spieler für 10 Minuten vom Platz. In Unterzahl hat jeder sein Bestes gegeben und mit etwas Glück blieb es am Ende beim 1:0.

Auswärts gegen die JSG Schwarme (Bruchhausen-Vilsen) zeigte uns der Gegner unsere Grenzen auf und konterte unsere 1:0 Führung zum 2:2 Endstand. Das letzte Spiel vor der Winterpause verloren wir mit 2:5 gegen Eystrup. Damit hatten wir bis dahin schon mehr Punkte gesammelt als erwartet.

In der Winterpause verließ uns leider unserer Stürmer Rafael Aquino, der ein Angebot aus Havelse bekommen hatte und dort auch höherklassig spielt.

In den folgenden Spielen überzeugten wir weiterhin spielerisch, nur das nötige Glück zum Torabschluss fehlte. So gingen die sechs Spiele nach der Pause alle verloren, oft nur mit einem Tor Differenz. Am Ende fehlte uns ein einziger Punkt zum Klassenerhalt.

Besonders in dieser Phase müssen Tobias Krönig und ich die Mannschaft loben, die nie aufgegeben hat und immer wieder bereit war, in den Spielen und im Training alles zu geben. Einfach Spitze und geil Jungs!!!!



Nicht nur die Moral war hervorragend, sondern die Jungs verstanden sich untereinander auch sehr gut, die eine oder andere Party und ein gemeinsamer Mannschaftsabend mit Döner und FIFA-Zocken beweist das! :-)

Jungs, ihr habt eine super Saison gespielt, und das vor allen Dingen fußballerisch und nicht wie einige Gegner, die regelgerecht Jagd auf die Beine unserer Spieler gemacht haben. Hervorheben möchte ich Marius Jürgens, der uns als Torwart so manchen Punkt gerettet hat, Tim Lempfer, unser unermüdlicher Läufer und Kämpfer, J. Weidlich, der immer da war, wenn er gebraucht wurde, Joel Nordmeyer, der trotz einiger Verletzungen nie aufgesteckt hat, Ludwig Wilhelm, der nach einer schwierigen Operation immer da war und alles gegeben hat, Luca Brumm, unser Ersatztorwart, die gute Seele der Mannschaft, Milad der unermüdlich gelaufen ist, Yannis Baldrich der trotz seines zweiten Hobbys, Tischtennis, immer da war und alle anderen.



Zum Saisonende habe ich mit der Mannschaft noch eine Abschlussfahrt zum Beachsoccer-Turnier nach Cuxhaven organisiert. Dort sind wir mit zwei Teams angetreten, in unserer Altersklasse nahmen 36 Mannschaften teil, insgesamt etwa 200 Teams. Es war für die Jungs sehr ungewohnt, barfuß im Sand zu kicken. Team B belegte am Ende einen ordentlichen 12.

Platz, Team A gewann das Halbfinale im Elfmeterschießen gegen Elverdissen und zog somit völlig überraschend ins Finale ein. Gegen das Team von Grasdorf/Wülfel (Landesliga) ließen wir dem Gegner kaum Raum und führten lange Zeit mit 1:0 durch Levin Riedel, mussten jedoch kurz vor Schluss den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen. Im Elfmeterschießen behielt Marius Jürgens die Nerven und hielt zwei Strafstöße. Joost Wahls verwandelte den entscheidenden Treffer zum vielumjubelten und ausgiebig gefeierten Turniersieg. Kapitän Kjell Rademacher nahm unter dem Jubel der Mannschaft den großen Siegerpokal entgegen. Zusätzlich gab es noch eine kleine Ehrung, wobei Marvin Maxelon zum Spieler des Jahres gewählt wurde.



Zum Team gehörten in dieser Saison:

Tor: Marius Jürgens, Luca Brumm

Abwehr: Marvin Maxelon, Jakob Ahl, Jannis Kortüm, Yannis Baldrich, Jannis Weidlich, Ludwig Wilhelm,

Mittelfeld: Joel Nordmeyer, Joost Wahls, Levin Riedel, Jona Türke, Tim Lempfer, Yasin Sahin, Kjell Rademacher

Angriff: Milad Saberie, Jannik Nürge

Ich möchte mich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung in der Saison bedanken, besonders bei Andreas Wahls und Gerhard Maxelon, die immer gefahren sind...

Super und Danke!!!

Euer Jan Rademacher



D-Jugend, eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen

Zum ersten Mal traten wir in dieser Saison direkt in der Kreisliga an, ohne in der Hinrunde eine Qualifikation zu spielen. Somit mussten wir uns gleich von Beginn an mit den besten Mannschaften in der D-Jugend messen. Der Start in die Saison verlief auch sehr vielversprechend, ungeschlagen sind wir durch die ersten 4 Saisonspiele gekommen. Das sollte aber leider nicht so bleiben. In den übrigen 3 Spielen wurde uns gezeigt, dass es in der Liga auch anders geht. Die Klasse konnten wir jedoch halten und somit in der Rückrunde ebenfalls in der Kreisliga antreten. Unterm Strich sagen wir: „Wir können mit den besten Mannschaften mithalten, wenn die Einstellung stimmt!“



Direkt im Anschluss an die Vorrunde ging es in die Halle. Auch hier wurde in diesem Jahr der Kreismeister gesucht. Die Vorrunde überstanden wir ziemlich souverän, sodass wir als Tabellenweiter in die Zwischenrunde der Leistungsklasse A kamen. Hier trafen wir auf ein sehr namhaftes Teilnehmerfeld, wo uns gleich klar wurde, um hier zu bestehen, müssen die Kids alles aus sich herausholen. Nach abgeschlossener Hin- und Rückrunde sind wir als Tabellenvierter leider knapp gescheitert. (Platz 3 hätte zum Einzug in die Endrunde gereicht).

Somit konnten wir uns ab sofort auf die Rückrunde konzentrieren. Hier haben wir einen regelmäßigen Lauftreff eingeführt, um an unserer konditionellen Verfassung zu arbeiten. Zusätzlich gab es ein Technik-Training in der Halle, solange das Wetter nicht mitgespielt hat. Als es dann wieder soweit war, ging es Schlag auf Schlag, da entschieden wurde, die



Rückrunde mit Hin- und Rückspielen durchzuziehen - ein straffes Programm von 14 Spielen in 3 Monaten! Es stellte sich jedoch ziemlich schnell heraus, dass wir nicht in der Lage waren, an die guten Leistungen aus der Vorrunde anzuknüpfen. Durch zahlreiche Ausfälle wichtiger Spieler konnten wir den Großen aus der Kreisliga nur bedingt Paroli bieten. Wir gaben jedoch nie auf und gewannen trotzdem das eine oder andere Spiel.

Als Highlight der Saison sollte sich in diesem Jahr der Kreispokal herauskristallisieren. Durch Siege gegen den ASC Nienburg im Achtelfinale und im Viertelfinale gegen Anemolter zogen wir in das Halbfinale gegen Langendamm ein. Zu diesem Zeitpunkt ein Gegner, der vermeintlich als nicht schlagbar galt. Trotzdem schafften wir es, ein 0:0 über die Zeit zu bringen und im 9-Meterschießen über den haushohen Favoriten aus Langendamm zu triumphieren, der Einzug ins große Finale war damit geschafft. Hier trafen wir auf den SC Uchte, eigentlich eine machbare Aufgabe. Durch die angespannte Atmosphäre eines Finales gelang es uns aber nicht, uns auf unser Spiel zu konzentrieren und den Pokal nach Loccum zu holen. Die Nervosität war einfach zu groß!

Zu guter Letzt möchte ich ein riesiges Dankschön an die Eltern aussprechen, ihr seid wirklich Klasse! Bedanken möchten wir uns ebenfalls nochmal ganz herzlich bei Jens Grothe für die neue Ausstattung.

Patrick Nürge



U – 10 Jugend

Mit Beginn der Hallenrunde veränderte sich der Spielerkader und ebenso wechselte die Verantwortlichkeit im Trainerbereich. Schnell wurde der kleine Spielerkreis durch Ammar und Mohammed wieder auf die dringend benötigte Anzahl aufgestockt. Die Hallenrunde diente in erster Hinsicht dazu, dass sich das neugebildete Team fand. Ebenfalls musste sich das Trainerteam auf die neue Situation einstellen.

Der Start in die Rückrunde begann durch die schlechte Witterung etwas später, aber gleich mit einem leistungsgerechten Unentschieden gegen Hassel. Die Ergebnisse der nächsten Spiele waren dann leider nicht so erfolgreich, mit ein bisschen mehr Glück wären auch da noch der eine oder andere Punkt möglich gewesen. Im letzten Spiel gab es dann doch noch eine weitere Punkteteilung gegen Erichshagen.

Toll war die Einstellung aller Spieler, selbstverständlich mit Unterstützung der Eltern, so dass wir in allen Spielen immer ein starkes Team aufbieten konnten. In Hassel unterstützte uns Leo aus der G-Jugend und spielte eine starke Halbzeit. **„Danke, Leo!“**.



Zum erfolgreichen Team gehörten:

Luca, Maxi, Paul, Necervan, Ammar, Niklas, Leo, Morteza, Mohamed, Daniel, John und die Trainerin Nele Korte

Ich wünsche allen eine tolle Urlaubszeit, um dann mit frischen Kräften in die kommende Saison zu starten.

Frank Fleischhauer



1. Saison der TSV Loccum - Damenmannschaft

In der vergangenen Saison haben wir unser Hauptziel nie aus den Augen verloren und stets erfüllt: Spaß!

Natürlich lief die 1. Saison punktetechnisch nicht gerade gut für uns, dennoch standen wir bei jedem Spiel pünktlich auf dem Platz und haben 90 Minuten als Mannschaft durchgezogen und gekämpft ohne die Köpfe dabei hängen zu lassen.



Wir konnten und können uns über einige Neuzugänge freuen und hoffen, dass unser Punktestand in der nächsten Saison wenigstens ein bisschen steigt.

Für unseren Start war einiges nötig und dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch mal bedanken. Durch die erfolgreiche Teilnahme der 1. Herren am Fairness Cup und den nötigen Rest durch Mathias Graf, wurde uns ein neuer Satz Trikots ermöglicht, für die wir sehr dankbar sind!

Auch ohne Trainer geht es nicht, vielen Dank an Hendrik und Jannis, dass ihr den Schritt gewagt und bis zum Schluss an uns geglaubt habt!

Zum Schluss danken wir noch unseren treuen Fans und freuen uns auf die nächste Saison.

Merle, Finnja und Daniela



Altliga

Die Gruppe um die Altliga trifft sich wie gehabt jeden Dienstag um 20:15 Uhr in der Stadtsporthalle zu einem kleinen Kick. Dieses Training hat sich beim diesjährigen Dorffest ausgezahlt. Hierbei haben wir souverän im Menschenkicker durch eine ausgeglichene Mannschafts- und Laufleistung den ersten Platz erkämpft.



Aber auch in den außersportlichen Veranstaltungen konnten wir überzeugen. Wie in den vergangenen Jahren auch, folgte nach einem Orientierungsmarsch mit fast unüberwindlichen Hindernissen

durch die heimischen Wälder die verdiente „Grünkohlplatte“ im Husterbruch.

Euer Michael



Sportplatzsanierung Koppelwiese

Die aktuell gute Nachwuchsarbeit und der Aufschwung im Fußball-Damen- bzw. Herrenbereich hat leider auch Auswirkungen auf die Bespielbarkeit der Rasenflächen beider Sportplätze. Aufgrund der intensiven Trainingsarbeit und der vielen Jugendspiele wurde gerade der Sportplatz Koppelwiese arg in Mitleidenschaft gezogen. Es gab bereits Beschwerden seitens der gegnerischen Mannschaften sowie der Schiedsrichter aufgrund der Unebenheit. Daher haben sich einige Sporttreibende um Harry und Sebastian versammelt, die gemeinsam eine großflächige Sanierung der Rasenfläche organisiert haben.



Nach der ersten Begutachtung wurden die vermeintlich schlechtesten Stellen identifiziert



und abgesteckt. Anschließend ist eine Fläche von 1400m² gefräst und die Grasnarbe abgetragen worden. Der fehlende Untergrund wurde mit ca. 60m³ gesiebten Mutterboden wieder verfüllt, abgehakt und eingesät.

Hinter diesen beiden vorangegangenen kurzen Sätzen stehen allerdings viele und

intensive Maschineneinsätze, ohne die das in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen wäre. Daher gilt unser Dank besonders dem Kloster, den Landwirten Kloth, Hormann und Droste



und der Stadt Rehburg-Loccum. Zu erwähnen sind natürlich die vielen ehrenamtlichen Helfer, die mit einem guten Gefühl, etwas für den TSV und unser Dorf getan zu haben sowie einem gehörigen Muskelkater nach Hause gingen. An dieser Stelle sind im Besonderen Harry, Sebastian, Dietrich und Kevin Nürge zu erwähnen, die alles organisierten und für Fragen und Unterstützung immer zur Stelle waren.

DANKE, Euch allen!

Michael Stahlhut

Bericht der Spartenleitung Handball

Rückblickend auf die vergangene Saison möchte ich allen danken, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass der Punktspielbetrieb mit unseren Mannschaften wieder reibungslos verlaufen ist. Den Vorstandsmitgliedern, allen Übungsleitern, Joel als einzigem Schiedsrichter, natürlich all jenen, die am Kampfgericht als Zeitnehmer und Sekretär tätig waren und ganz besonders den Eltern, die bereit waren, mit zu den Auswärtsspielen zu fahren. Die Aufgaben am Verkaufsstand bei den Heimspielen sowie das Waschen der Trikots sollen auch nicht unerwähnt bleiben.

Herzlichen Dank für so viel Hilfsbereitschaft!

Unser größtes Problem liegt derzeit im Schiedsrichterbereich. Nachdem Axel Rischmüller und Jörg Schafft ihre langjährige Schiedsrichterkarriere zum Ende der letzten Saison beendet hatten, konnten wir leider nicht mehr genug Schiris stellen, um alle uns zugeteilten Begegnungen auch zu besetzen. Hohe Geldstrafen waren die Folge. Deshalb bin ich wirklich dankbar, dass sich gleich drei Jugendliche bereiterklärt haben, den Schiedsrichterschein zu machen. So gelingt es uns hoffentlich, alle Heimspiele, von den Minis bis zur D-Jugend in der kommenden Saison mit eigenen Schiedsrichtern zu besetzen.

Ich würde mich riesig freuen, wenn wir auch in der nächsten Saison wieder viele zuverlässige Mitstreiter finden.

Nun möchte ich noch ganz kurz auf unsere 50-Jahrfeier eingehen. Wie bereits angekündigt, werden wir am 18./19. August ein Jubiläumsturnier für unsere Mannschaften in der Stadtporthalle ausrichten. Zusätzlich gibt es am Samstag um 10:00 Uhr einen offiziellen Empfang mit Rückblick auf diese fünfzig Jahre, zu dem Ich alle ehemaligen und aktiven TSV-Handballer recht herzlich einladen möchte. Im Anschluss bietet unser Turnier sicher den richtigen Rahmen, um in Erinnerungen zu schwelgen oder die Faszination, die vom Handballsport ausgeht, live mitzuerleben. Ich hoffe, wir sehen uns dann im August.

Mit sportlichem Gruß

Walter Krause-Weber





Nachwuchsarbeit in der Sparte Handball

In dieser Saison gingen wir mit 6 Mannschaften an den Start. Leider mussten wir im Laufe dieser Spielzeit phasenweise feststellen, dass wir für diese Anzahl an Mannschaften weder über genügend Übungsleiter als auch ausreichende Trainingszeiten in Loccum verfügen.

Es gibt aber auch sehr Erfreuliches über diese Saison zu berichten. Wenn man einfach mal die Kids fragen würde, was aus der zurückliegenden Saison bei Ihnen hängen geblieben ist, bin ich mir ziemlich sicher, dass einige dieser Events genannt werden würden: Der Aasecup in Ibbenbüren, das Feldturnier in Hannover-Bothfeld, das Hallenturnier in Lahde (C-Mädchen erreichten den 2. Platz) und der Saisonabschluss im Trampolinpark Superfly.

Um neue Spieler/innen zu gewinnen, gingen wir im Mai letzten Jahres gezielt in die Grundschule Rehbürg, wo Walter und ich eine komplette Woche lang im Rahmen eines Projektes den Sportunterricht für die Klassen 1 bis 4 mit Handball füllten. Werbung für den Handballsport in Loccum aber auch generell für den Sport im Verein war uns in diesen Tagen wichtig. Bei der Organisation investierte vor allem Konrektorin Wiebke Behrendt viel Zeit, um alles bestmöglich vorzubereiten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Sportlich lief es in der Hallenrunde für unseren Nachwuchs auch ganz gut. Es wurde mit zwei Mannschaften in der Regionsoberliga gespielt und auch beachtliche Resultate erzielt. Besonders hervorzuheben ist die unglaublich positive Entwicklung der männlichen E-Jugend. Eine Vielzahl von kleinen Hindernissen haben die Jungs zusammen mit ihrem Trainer Walter Krause-Weber über die Saison hinweg bewältigt und wurden dafür beim Heimspieltag mit großem Erfolg belohnt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Eltern sowie Gönnern der Jugendarbeit der Sparte Handball und des TSV Loccum für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Ich wünsche allen eine schöne Sommerpause und viel Spaß für die nächste Saison.

Euer Joel Weber



Aktuelle Trainingszeiten sowie Trainerbesetzungen für die Handballsaison 2018/19

| Mannschaft | Spielklasse | Trainer/ Betreuer | Altersstufe | Training |
|---------------------------------|--------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Erwachsene | | | | |
| Damen | Regions- klasse Hannover | Joel Weber | Ab 16 und älter | Montag 20:30-22:00 Donnerstag 19:30-21:00 |
| Kinder & Jugendliche | | | | |
| mA-Jugend | Regionsliga Hannover | Walter Krause- Weber | Von 16 bis 18 Jahre | Donnerstag 18:30-20:00 |
| wB-Jugend | Regionsliga Hannover | Walter Krause- Weber | Von 14 bis 16 Jahre | Montag 17:30-19:00 Donnerstag 18:30-19:30 |
| mD-Jugend | Regions- klasse Hannover | Walter Krause- Weber | Von 10 bis 12 Jahre | Montag 17:00-18:00 |
| wD-Jugend | Regions- klasse Hannover | Katrin Schafft, Monika Kramer und Aileen Döpke | Von 10 bis 12 Jahre | Montag 17:00-18:00 Donnerstag 17:30-18:30 |
| wE-Jugend | Regions- klasse Hannover | Katrin Schafft, Monika Kramer und Aileen Döpke | Von 8 bis 10 Jahre | Donnerstag 17:30-18:30 |
| Minis | Region Han- nover | Katrin Schafft, Monika Kramer und Aileen Döpke | Von 5 bis 8 Jahre | Donnerstag 17:00-18:00 |

Trainingsort ist für alle Mannschaften die Stadtsporthalle in Loccum.

Saisonbilanz 2017/18 - Loccumer Mannschaften im Überblick

| Mannschaft | Liga | Tabellen Platz | Punkte |
|--------------------|-----------------|----------------|--------|
| Damen | Regionsklasse | 3 | 21:11 |
| m. B-Jugend | Regionsoberliga | 6 | 8:20 |
| w. C-Jugend | Regionsoberliga | 5 | 13:15 |
| w. D-Jugend | Regionsklasse | 8 | 2:24 |

In der Altersklasse der E-Jugend wurde keine Ergebniserfassung vorgenommen.
Die kompletten Tabellen für alle Mannschaften finden Sie natürlich auch auf unserer Website.

Die Minis Saison 2017 / 2018



Bei den Minis geht es noch nicht in erster Linie um Handball. Es geht um Spiel und Spaß an der Bewegung. Einmal im Monat fahren die Minis zum Turnier und dort ist es sehr spannend gegen andere Mannschaften zu spielen.

Die E-Jugend weiblich Saison 2017 / 2018

Das Abenteuer weibliche E-Jugend begann mit acht handballbegeisterten Mädchen. Durch den einen oder anderen krankheitsbedingten Ausfall ging der Start in die Handballsaison erst ein wenig verzögert los. Die Turniere verliefen alle sehr ausgeglichen. So mancher Sieg wurde gefeiert und es galt auch die eine oder andere Niederlage zu verkraften.

In der nächsten Saison würden sich Merle, Jule, Rieke, Lena, Finnja, Sally, Nea, Luci, Lee-Ann, Luise und Aimee über Unterstützung freuen. Das Training findet donnerstags von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr statt.



Katrin, Monika und Aileen



Die E-Jugend männlich Saison 2017 / 2018



v.l.n.r. : Linus Jürgens, Noah Hartung, Kenny Bratke, Rouven Bredemeier, Kilian Brandt-Müller, und Sam Rode.
Nicht auf dem Bild: Lukas Brüning, Leander Voigt, Felix Witte und Sam-Oliver Bleeke

Mit viel Freude und Begeisterung starteten wir in die erste Saison als E-Jugend. Trotz toller Leistung zeigte sich schnell, aller Anfang ist gerade im Handball schwer.

So gab es zu Beginn viele unglückliche Niederlagen. Doch mit zwei klaren Erfolgen beim Heimturnier in der Stadtsporthalle gegen Nienburg und Langenhagen zeigten die Jungs, was sie können. Und hier muss ich die Mannschaft wirklich loben, denn durch das fleißige Trainieren haben alle einen großen Schritt nach vorn gemacht.

Im nächsten Jahr werden wir eine D-Jugend für den Spielbetrieb melden. Doch da unser Kader leider nicht sehr groß ist, suchen wir nach wie vor Jungs im Alter von 8 bis 12 Jahren, die Interesse haben, Handball zu spielen. Wir trainieren immer montags von 17:00 – 18:00 Uhr in Loccum.

Euer Walter

Die D-Jugend weiblich Saison 2017 / 2018



Zum Abenteuer D-Jugend starteten 9 handballbegeisterte Mädchen in die neue Saison. Malin, Laura, Aleyana, Hanna, Lilly, Jennifer, Pia, Lucy und Reha waren vom ersten Spiel mit viel Spielfreude dabei. Es hat nicht immer für einen Sieg gereicht, aber alle hatten viel Spaß und das war das Wichtigste.

Immer wenn die Spielerdecke eng wurde, halfen die Mädchen der weiblichen E-Jugend aus.

Da unser Kader leider nicht sehr groß ist, brauchen wir dringend weitere Mädchen, die mit uns in der nächsten Saison Handball spielen. Wir trainieren donnerstags von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr.

Katrin, Monika und Aileen



Die C Jugend weiblich Saison 2017 / 2018



Oben v.l.n.r.: Nathalie Wettig, Josie Most, Jolina Stahl, Alina Baldrich, Alwina Anhalt, Leonie Kröning, Sina Bäsckow und Walter Krause-Weber

Unten v.l.n.r.: Pauline Paasche, Kira Hünecke, Amira Semrau, Jana Terei

Nach Abschluss aller Begegnungen konnte die C-Jugend Rang 5 in der Regionsoberliga erreichen. Es hätte auch durchaus etwas besser laufen können, denn oftmals fehlten nur Kleinigkeiten. Doch insgesamt sechs sehr knappe und stellenweise auch unnötige Niederlagen verhinderten eine bessere Platzierung. Das Alwina, Amira, Alina & Co in der Lage waren, mit allen Gegnern in der Liga mithalten, belegt das Spiel in Misburg. Dort gelang dem letztlich ungeschlagenen Meister erst in der Schlussekunde der Treffer zum 27:27-Ausgleich! Bedanken möchte ich mich bei Kerstin und Sven für die große Hilfe beim Training und allen Eltern, die mich über das ganze Jahr hinweg unterstützt haben. Vielen Dank euch allen!

Walter



Die B-Jugend männlich Saison 2017 / 2018



oben v.l.n.r.: Meik Anhalt, David Grote, Ole Fornefeld, Tjark Fornefeld, Jannis Weidlich, Walter

unten v.l.n.r.: Jakob Grossmann, Jonas Rusche, Jean-Marie Jalkh sowie Jannis Bredemeier.

nicht auf dem Bild: Ruben Rose und Jan Naschke.

In der zurückliegenden Spielzeit in der Regionsoberliga konnten die Jungs zwar nicht mit allen Mannschaften mithalten, landeten aber auf einem Platz im unteren Mittelfeld der Tabelle. Allerdings waren einige richtig gute Spiele wie z.B. die Partie in Laatzen, von ihnen zu sehen...

Zusätzlich musste die Mannschaft in der Rückrunde den Ausfall von Jean-Marie und Ruben hinnehmen. Beide konnten durch schwere Verletzungen keine einzige Begegnung mehr mitspielen.

Ab der nächsten Saison werden die Jungs dann als A-Jugend spielen, wobei die Hälfte der Truppe noch B-Jugend spielen könnte. Die Vorbereitung auf die Saison wird Joel als neuer Trainer mit den Jungs absolvieren. Wir hoffen, dass sie körperlich nicht zu sehr unterlegen sind und die große Begeisterung für den Handball trotz „Abi-Stress“ erhalten bleibt.

Ein großes Lob an Euch für den starken Zusammenhalt im Team und die beispielhafte Zuverlässigkeit!

Walter

Das Auf und Ab der Damen in der Saison 2017 / 2018



Wir starteten im Juli des letzten Jahres in die Vorbereitung der Saison. Als Mannschaft setzten wir uns das Ziel, die Saison mit einem oberen Tabellenplatz abzuschließen. Dementsprechend motiviert gingen wir in die Vorbereitung. Die hohe Motivation wurde für einige Spielerinnen leider zum Verhängnis und wir mussten bereits vor dem Saisonstart zwei Ausfälle aufgrund schwerer Verletzungen hinnehmen. In diesem Sinne wünschen wir den Langzeitverletzten weiterhin eine gute Genesung und hoffen, dass ihr bald wieder als aktive Mitspieler dabei seid. Immerhin war Nicole wieder fit und konnte mit uns in die Saison starten.

Mit viel Energie und Willensstärke starteten wir in die Hinrunde. Aufgrund unseres Ehrgeizes, unserer Freude am Spiel und unseres Teamgeists gingen wir in der Hinrunde fast immer als verdienter Sieger vom Platz. Lediglich im letzten Spiel der Hinrunde gegen den späteren Staffelleister Neustadt mussten wir uns geschlagen geben, sodass wir auf dem ersten Tabellenplatz überwintern konnten.



Der Aufstieg war zum Greifen nah und es gab einen weiteren Motivationsschub durch die neuen Trikots, die uns vom Reiseparadies Loccum, der Firma Filigran Trägersysteme Leese und dem Frisureneck in Stolzenau gesponsert wurden. Vielen Dank für die umfangreichen Spenden und die großartige Unterstützung. Auch Lisa und Lena überraschten uns zum Herbst/ Winter mit Geschenken: Es kündigte sich Nachwuchs bei den beiden an. Wir wünschen euch nochmals alles Gute und freuen uns, wenn ihr wieder aktiv dabei seid.

Somit starteten wir mit 10 Spielerinnen in einem super schicken Outfit in die Rückrunde. Leider konnten wir das Niveau nicht halten und mussten uns in vier Spielen geschlagen geben. Die Tabellenführung war damit verloren. Vom Pech verfolgt hat sich Nicole im vorletzten Spiel auch noch eine schwere Verletzung zugezogen. Gute Besserung an dich, Nicole. Daher war unser Kader für das letzte Spiel gegen Neustadt ziemlich dezimiert. Mit nur sieben Feldspielern und ohne Torwart machten wir uns ohne große Hoffnungen für das Endspiel gegen den Ligaprimus Neustadt auf den Weg. Aileen erklärte sich glücklicherweise bereit, ins Tor zu gehen. Mit einer starken Abwehrleistung und einer super Torwartaushilfe konnten wir lange gegen den Meister gehalten. Am Ende war es nur die Kaderstärke und Kondition, die den Sieg für Neustadt entschied. Trotzdem konnten wir die Saison mit einem positiven Gefühl abschließen und standen auf dem dritten Tabellenplatz. Insgesamt sind wir zufrieden mit dem Saisonverlauf, auch wenn wir den ersten Tabellenplatz nicht bis zum Ende der Saison verteidigen konnten.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Fans, Zuschauern und Helfern bedanken. Ein ebenso großer Dank geht an unseren Trainer und gleichzeitigen Schiedsrichter Joel, der uns stets begleitete und immer engagiert war.

Aufgrund des genannten recht überschaubaren Kaders freuen wir uns jederzeit über eure Verstärkung im Training und bei den Spielen. Wer Spaß an dem Sport finden möchte oder bereits hat, ist stets bei uns willkommen.

Ein halbes Jahrhundert Hallenhandball im TSV Loccum

Mit der Fertigstellung der Schulsporthalle wurde auch die Handball-Sparte gegründet. Erster Spartenleiter war Rainer Dahl, auf dessen Initiative sich der Handballsport in Loccum recht schnell etablierte, auf den man nun fantastische 50 Jahre zurückblicken kann.

Dass es hier in Loccum heute noch eine Handball Sparte gibt, hat vor allem damit zu tun, dass wir im Laufe der Jahre viele verantwortungsvolle und zuverlässige Spartenmitglieder hatten und noch haben. Alle im Anhang aufgelisteten Mitglieder haben eine Menge ihrer Freizeit für die Handball-Sparte gegeben, sei es als Spartenleiter, Spielwart, Kassenwart, Jugendwart, Pressewart, Schiedsrichter oder Schiedsrichterwart. Ganz besonders zu erwähnen sind die Übungsleiter der Herren-, Damen- sowie der männlichen und weiblichen Jugendmannschaften, die wir in der Sparte hatten und diejenigen, die heute noch aktiv sind. Alle sind ein Teil dieser 50 Jahre Hallenhandball im TSV Loccum.

Über 40 Jahre hinweg war die kleine Schulsporthalle unsere Heimspielstätte. Dass wir Handballer diese kleine Sporthalle in den 80er und 90er Jahren an die Grenze der Belastbarkeit gebracht haben, hätte zu Beginn wohl kaum einer für möglich gehalten. Bis zu 12 Mannschaften, 3 Herren-, 2 Damen- sowie 7 Jugendmannschaften waren zeitweise zum Punktspielbetrieb angemeldet. Von unseren gegnerischen Mannschaften wurde diese Halle oft als vollkommen ungeeignet und die Umkleidemöglichkeiten als Zumutung bezeichnet. (Und ja, sie hatten Recht!)

Es fehlte eine normgerechte Spielfläche, es gab nur zwei Umkleideräume für alle nacheinander spielenden Mannschaften, ganz egal ob Damen, Herren, oder Jungs und Mädchen. Dies änderte sich erst 1991 mit der Fertigstellung der Außenumkleiden. Kein Platz für die Zuschauer, es fehlte eine Tribüne, dafür wurden dann selbst gebaute Sitzbänke in die Tore der Geräteräume geschoben. Desweiteren gab es keine separaten Umkleidemöglichkeiten für die Schiedsrichter und eine Fläche für die Bewirtung der Zuschauer war gar nicht vorgesehen.

Daher haben wir Handballer schon Anfang der 90er Jahre eine große Stadtsporthalle gefordert. Doch trotz all dieser Unzulänglichkeiten glaube ich, dass alle Aktiven die noch in unserer kleinen Halle gespielt haben, auch viele schöne Erinnerungen an diese Zeit haben. Oftmals standen die Besucher unserer Heimspiele dicht gedrängt, auf den Holztribünen wurde es für die Zuschauer kuschelig. Und etwas dahinter, im Geräteraum, spielten ganz oft die Kinder - unsere nächste Generation Loccumer Handballer. Der kleine Verkaufsstand



im Eingangsbereich erfreute sich großer Beliebtheit, so haben wir gemeinsam viele tolle Heimspieltage in der kleinen Halle erlebt.

Seit 2011 ist jetzt die Stadtsporthalle unser neues Wohnzimmer in Loccum. Bei der Planung des Neubaus haben wir Handballer besonders darauf geachtet, dass diese Halle nicht nur schön, sondern auch zweckmäßig gebaut wird. Heute bekommen wir viel Lob und Anerkennung von den Gastmannschaften und Zuschauern für diese wirklich gelungene Sportstätte. Jetzt gilt es diese tolle Sporthalle auch weiterhin mit Leben zu füllen. Doch dafür bedarf es aktiver Spartenmitglieder, ganz egal ob im Vorstand, als Schiedsrichter oder Übungsleiter, die mit eigenen Stärken die Zukunft der Sparte und des Handballs in Loccum mitgestalten. Denn der Verein und besonders dieser Sport, das sage ich aus tiefster Überzeugung, sind es einfach wert!

Walter Krause-Weber

Spartenleiter

Handballer mit Posten im Vorstand des TSV Loccum und der Handballregion:

Rainer Dahl (Kassenwart des DSL), Horst Deutschkämmer (Kassenwart des TSV), Horst Ludwig (Schriftführer, 1 Vorsitzender sowie seit 2014 Ehrenvorsitzender TSV)

Spartenleiter: *1968 bis 1984 Rainer Dahl (16 Jahre)*
1984 bis 1989 Andreas Thomas (5 Jahre)
1989 bis 1990 Axel Rischmüller (1 Jahr)
1990 bis 2018 Walter Krause-Weber (28 Jahre)

Jugendwarte: *1968 bis 1978 Horst Ludwig*
1978 bis 1986 Walter Kraus-Weber

Danach: *Anke Rischmüller, Katrin Schafft, Monika Kramer, Christina Seele (weiblich), Rainer Semisch (männlich) und Susanne Möller*

2007 bis 2010 Joel Weber
2010 bis 2011 Nina Rörig
2011 bis 2018 Joel Weber

Spielwart: *die ersten Jahre durch die Spartenleitung (Rainer Dahl)*

Danach: Jürgen Lange (6 Jahre), Horst Deutschkämmer (6 Jahre), Rainer Semisch (4 Jahre) und ab 2000 Dirk Schau (18 Jahre)

Schiedsrichterwart: *die ersten Jahre durch die Spartenleitung (Rainer Dahl)*

Danach: Heinz Deutschkämmer (8 Jahre), Dieter Gloger (4 Jahre), Bettina Rösner (1 Jahr), Jörg Schafft (8 Jahre), Heiko Wagner (5 Jahre), Dirk Schau (2 Jahre) danach Joel Weber (bis heute)

Kassenwart: *die ersten Jahre und auch immer wieder zwischendurch die Spartenleitung*

Desweiteren: Horst Deutschkämmer, Hans Schnepel, Guido Rummel und Kristin Droste (bis heute)

Pressewart: *in den ersten Jahren Horst Ludwig, durch die TSV-Vereinszeitung und die lokale Presse.*

Ab 2008 ist Joel Weber verantwortlich, sowohl für die Beiträge in der TSV Zeitung als auch in den lokalen Medien und seit 2010 auch für die Interseiten der Handball Spiel Gemeinschaft Loccum/Stolzenau.

Schiedsrichter in Diensten der Loccumer Handball-Sparte: (Anzahl der aktiven Jahre)

Horst Ludwig (40 Jahre), Jörg Schafft (32 Jahre), Friedrich Bredemeier (30 Jahre), Heinz Deutschkämmer (28 Jahre), Axel Rischmüller (22 Jahre), Dieter Gloger (21 Jahre), Rolf Marquardt † (21 Jahre), Guido Rummel (18 Jahre), Jürgen Lange (17 Jahre), Werner Schoenwald (17 Jahre), Eberhard Blödorn (17 Jahre), Rainer Dahl (13 Jahre), Walter Krause-Weber (8 Jahre), Katrin Korte (3 Jahre), Manuel Kriegs (2 Jahre), Nicole Hockemeyer (2 Jahre), Joel Weber (1 Jahr)



Übungsleiter/innen in Diensten der Loccumer Handball-Sparte:

| | | |
|----------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| <i>Walter Krause-Weber</i> | <i>seit mehr als 40 Jahren</i> | <i>mit Grundkurs und Lizenz</i> |
| <i>Horst Ludwig</i> | <i>über 30 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |
| <i>Katrin Schafft</i> | <i>seit mehr als 20 Jahren</i> | <i>mit Grundkurs und Lizenz</i> |
| <i>Rainer Dahl</i> | <i>über 18 Jahre aktiv</i> | <i>mit Trainerlizenz</i> |
| <i>Joel Weber</i> | <i>seit mehr als 10 Jahren</i> | <i>mit Grundkurs und Lizenz</i> |
| <i>Eike Heymer</i> | <i>über 5 Jahre aktiv</i> | <i>Sportlehrer</i> |
| <i>Klaus Meiser</i> | <i>über 5 Jahre aktiv</i> | <i>keine Information vorhanden</i> |
| <i>Rainer Semisch</i> | <i>über 5 Jahre aktiv</i> | <i>mit einer Trainerlizenz</i> |
| <i>Monika Kramer</i> | <i>seit mehr als 5 Jahren</i> | <i>Kinderhandball- Grundkurs</i> |
| <i>Susanne Möller</i> | <i>über 5 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |
| <i>Christina Seele</i> | <i>über 5 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |
| <i>Aileen Döpke</i> | <i>seit mehr als 4 Jahren</i> | <i>Kinderhandball- Grundkurs</i> |
| <i>Hartmut Becker</i> | <i>über 3 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |
| <i>Dieter Gloger</i> | <i>über 3 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |
| <i>Yannick Weber</i> | <i>über 3 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |
| <i>Brigit Emmrich</i> | <i>über 3 Jahre aktiv</i> | <i>ohne eine Trainerlizenz</i> |

Es war leider nicht ganz einfach, alle Jahre der Trainertätigkeit genau festzustellen, daher bitten wir an dieser Stelle um Entschuldigung, sollten wir jemanden bei der Aufzählung vergessen haben. Es gab aber auch immer wieder Interimslösungen, sodass einige für kurze Zeit eine Mannschaft trainiert und betreut haben. Wir danken allen von Herzen, die sich auf diesem Weg für Ihre Sparte eingesetzt und Verantwortung übernommen haben.

Echte Teamplayer gesucht!

Freiwilliges Engagement im Sport ist wichtig!



Auch unser Verein lebt von den vielen freiwilligen Helfern. Eine Vielzahl von aktiven und inaktiven Vereinsmitgliedern engagieren sich bereits in der HSG, beispielsweise als Trainer oder Schiedsrichter sowie am Kampfgericht.

Genauso wichtig sind die zahlreichen Eltern, die sich um die Organisation und den Verkauf bei den Spielen ihrer Kleinen kümmern.

Derzeit sechs Jugend-Mannschaften, einige auch in Regionsoberligen vertreten, sprechen für die gute Nachwuchsarbeit in Loccum. Und für diesen Erfolg sind freiwillige Helfer genauso wichtig wie die Spieler selbst.

Aber je mehr Teams am Spielbetrieb teilnehmen, desto größer ist auch der organisatorische Aufwand, der nicht länger von einigen wenigen getragen werden kann. Daher sind wir jederzeit daran interessiert, den Helferkreis zu erweitern und so die kontinuierliche Weiterentwicklung des Vereins sicherzustellen.

Ein Beispiel: **„Stell dir vor, es ist Handball und keiner pfeift an!“**

Dieser Slogan zeigt, wie wichtig Schiedsrichter im Sport sind. Denn ohne Schiri gibt es keinen Anpfiff, und ohne Anpfiff kein Spiel. Als Schiedsrichter leistet ihr einen großen Beitrag zum Erhalt des Sports, welcher bei uns mit der Befreiung vom Vereinsbeitrag honoriert wird. Zusätzlich könnt ihr euch auch etwas Geld dazu verdienen.

Oder habt ihr Lust, Verantwortung für ein Jugendteam zu übernehmen?

Wir unterstützen euch fachlich, übernehmen die Kosten für persönliche Weiterbildung und vieles mehr, damit Eure Begeisterung für den Handballsport die besten Möglichkeiten bekommt, Früchte zu tragen.

Interesse geweckt? Dann schickt doch bitte eine E-Mail an unseren Vorstand!

TSV Handball in Bildern, unser Foto-Rückblick:





TT-Damen als Stützen der Sparte

In der abgelaufenen Saison waren wir mit drei Herren-, zwei Damen- und drei Nachwuchsmannschaften im Tischtennisspielbetrieb aktiv.

Drei Jugendmannschaften und darüber hinaus ein paar Jungs und Mädchen, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, wollten über ein Jahr gut beschäftigt sein und das ist

unserem Trainer- und Jugendleiterteam, an der Spitze mit Matthias Lindenberg und Astrid Fornefeld super gelungen.



Herzlichen Dank für eure Arbeit!

Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich zweimal pro Woche für das Jugendtraining zur Verfügung stellt, auch wenn mit Jonas Wohlgemuth, Maurice Voigt und Yannis Baldrich kompetente Mitstreiter zur Verfügung standen.

Das Highlight des abgelaufenen Jahres war ohne Zweifel der Aufstieg unserer I. Damenmannschaft aus der Landesliga in die Verbandsliga. Daran hatten Maria Elbers, Meike Hasselbusch, Conny Lehrack, Petra Müller-Dreeke und Sandra Reising maßgeblichen Anteil. Ungeschlagen wurden sie Staffelmeister, dazu herzlichen Glückwunsch.

Auch die II. Damenmannschaft, die in die Kreisliga aufgestiegen war, überzeugte und konnte die Klasse souverän halten.

Ganz anders hingegen sah es bei den Herren aus. Unser Bezirksklassenteam wurde durch Krankheit und Verletzungen arg gebeutelt. In kaum einem Spiel konnte man in der Standardbesetzung antreten und war auf Hilfe aus der II. Mannschaft und der I. Damenmannschaft angewiesen.

Das Reglement lässt zu, dass Damen, die maximal in der Landesliga aktiv sind, nach ihrem QTR-Wert auch in Herrenmannschaften eingesetzt werden können.

Diese Regelung hat am Ende des Tages zunächst dazu geführt, dass wir den Relegationsplatz erreichen konnten und danach die Klasse in der Relegation hielten. Dafür herzlichen Dank an Sandra Reising, Petra Müller-Dreeke und Meike Hasselbusch. Ohne euch wären wir wohl „baden“ gegangen.



Die II. Herren konnte die Klasse sicher halten und auch die III. Herren war im gesicherten Mittelfeld der III. Kreisklasse gut aufgehoben.

An dieser Stelle möchte ich Nils Papenhausen als Neumitglied in unseren Reihen begrüßen. Nils spielte in der vergangenen Saison noch für den SV Brigitta Steimbke und wird nun das Kreisligateam bei uns verstärken. Mit Katharina Kanbach (ehemals Bader) können wir eine alte Bekannte wieder in unserer Sparte begrüßen.

Schön, dass ihr da seid!

Ich wünsche allen nach einer hoffentlich erholsamen Sommerpause einen guten Start in die kommende Punktspielrunde, in der wir in Loccum voraussichtlich erstmals mit Plastikbällen spielen werden.

Herzliche Grüße

Heinz Völlers
Tischtennis-Spartenleiter



1. Damenmannschaft - ALLER GUTEN DINGE SIND DREI...

...denn zum dritten Mal haben wir nun den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Nach den zwei vergangenen Versuchen in 2010/2011 und 2014/2015, die jeweils mit dem Direktabstieg endeten, hoffen wir, das wir es nun mit der jetzigen Mannschaft (Sandra, Conny, Petra, Meike, Maria) besser machen und den Klassenerhalt schaffen. Aber das ist die Zukunft, schauen wir erst einmal kurz auf die letzte Saison.

Der Start verlief ein bisschen holprig, zwar wurden die Spiele gewonnen, aber es waren eben auch knappe Partien dabei (z.B. 8:6 gegen Tündern; 8:5 gegen Steinbergen). Dann kamen wir so langsam in Gang und gewannen die nächsten Spiele deutlicher (8:1 gegen Ronnenberg, 8:2 gegen Kirchweyhe, 8:1 gegen Fuhlen). Lediglich das letzte Hinrundenspiel gegen Hannover 96 kostete uns mit einem 7:7 einen Punkt. Trotzdem wurden wir mit 17:1 Punkten Herbstmeister.

In der Rückrunde mussten wir das eine oder andere Spiel dann ohne Sandra absolvieren, da sie verletzungsbedingt ausfiel. Aber auch da gelangen uns klare Siege, wie das 8:1 gegen Steinbergen, 8:1 gegen Hannover 96 oder das 8:4 gegen Fuhlen. Und irgendwann kam der Zeitpunkt, wo wir uns dann mit einem möglichen Aufstieg in die Verbandsliga befassen mussten. Der Aufstieg war zu Saisonbeginn nicht wirklich unser Ziel, aber wenn es einmal läuft, dann läuft's! Nach einem kurzen Hin und Her stand schließlich fest: „Wir machen es!“

So freuen wir uns nun auf die Saison 2018 /19. Wir treffen u.a. mit Lechstedt und Frielingen alte Bekannte, aber auch mal wieder einige neue Teams. Sicher werden die Spiele nicht einfach werden, aber Spaß werden wir weiterhin haben, und wenn es alternativ bei anderen Veranstaltungen wie Weihnachtsmarktbesuch und Kanufahren sein wird.

Machen wir doch einfach weiter so...

Schade ist nur, das wir in der nächsten Saison nicht mehr bei der 1.Herrenmannschaft mitspielen dürfen.

Hat uns doch auch sehr viel Spaß gemacht!



2. Damenmannschaft

Der Start in der Kreisliga war zu Anfang recht schwierig. In den ersten 3 Spielen konnten wir nicht punkten. Danach gewannen wir immerhin zwei Spiele und ebenfalls zwei Spiele gingen unentschieden aus.

In der Rückrunde besiegten wir leider nur zwei Gegner. Dies lag größtenteils an der Mannschaftsaufstellung, da oft Spielerinnen aus dem unteren Paarkreuz auf-rücken mussten.

Letztendlich belegten wir den drittletzten Tabellenplatz und damit bleiben wir der Klasse erhalten.



Der kommenden Saison sehen wir zuversichtlich entgegen, da Maria künftig in unserer Mannschaft gemeldet ist und uns tatkräftig unterstützen kann.

Wir freuen uns auch über die Verstärkung von Katharina Kanbach.

Katharina spielte schon früher als Jugendspielerin im TSV Loccum. Vor ihrer Baby-Pause hat Katharina auf Bezirksebene im Schaumburger Raum gespielt.

Somit besteht jetzt die Mannschaft aus Maria, Sigrid, Anka, Katharina, Angela, Anja, Regina und Ute.

Ein besonderes Highlight zum Schluss der Saison war Anjas 50. Geburtstag, den die Mannschaft mitfeierte. Es war eine gelungene Party mit toller Tischdeko!!!



Es grüßen

Anja und Angela



I. TT-Herren weiter im Bezirksverband Hannover vertreten

Zum zweiten Mal hintereinander erkämpfte sich die erste Tischtennisherrenmannschaft den Klassenerhalt erst in der Relegation.



v.l.n.r.: Dieter, Cord, Günter, Heinz, Chris, Bernd

Dass es so spannend wurde, lag vor allen Dingen am Verletzungspech, welches uns über die gesamte Spielzeit treu begleitete. So stand uns unser Spitzenspieler Dieter Korte nur zu einem Viertel der Punktspiele zur Verfügung. Zum Glück starteten wir mit zwei Siegen in die Saison, wertvolle Punkte, wie sich bald herausstellen sollte. Denn als sich auch noch Bernd Korte in einem Spiel verletzte, wurden wir in der Tabelle durchgereicht.

Eine Novellierung der Wettkampfbestimmungen zu Saisonbeginn machte uns erfinderisch: auch Damen konnten nun im Herrenspielbetrieb als Ersatz eingesetzt werden. Und wie jeder weiß, verfügen wir in Loccum über exzellent aufspielende Damen. Daher unterstützten uns in der Folgezeit regelmäßig Sandra Reising, Petra Müller und Meike Haßelbusch, aber auch andere Damen sowie Ersatzspieler aus den Herren- und Jugendmannschaften.

Besten Dank für euren wertvollen Einsatz!



Tischtennis

Wie erwähnt, retteten wir uns in die Relegation. Die Spiele fanden an einem Samstag im Mai in der Stadtsporthalle statt. Nach rund neun Stunden Spielzeit (gespielt wurde "jeder gegen jeden") gingen wir als Sieger hervor. Und das mit Siegen von 9:4 gegen Estorf-Leeseringen II und 9:3 gegen Haßbergen II sogar recht deutlich. An diesem Tag hat endlich mal wieder alles gepasst.

Daher gehen wir frohen Mutes und Zuversicht in die neue Saison. Die Mannschaft wird in großen Teilen zusammen bleiben. Einzig Heinz Völlers wird in die Zweitvertretung wechseln, für ihn stößt Nachwuchshoffnung Levin Riedel zu uns. Hier noch wie immer Zahlen – Daten – Fakten:

Dieter Korte 7:7, Sandra Reising 4:5, Bernd Korte 23:10, Cord Strohmeier 22:14, Petra Müller-Dreke 4:10, Meike Haßelbusch 2:2, Günter Dreke 11:19, Heinz Völlers 2:10, Chris Schwarzer 6:19, Ersatz 4:18, Doppel 27:37

| | Rang | Mannschaft | Beg. | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|---|------|-----------------------------|------|----|---|----|---------|-----|--------|
| ↕ | 1 | SV Erichshagen II | 20 | 16 | 1 | 3 | 168:84 | +84 | 33:7 |
| ↗ | 2 | TTC Haßbergen | 20 | 16 | 1 | 3 | 168:95 | +73 | 33:7 |
| | 3 | Holtorfer SV | 20 | 16 | 0 | 4 | 168:73 | +95 | 32:8 |
| | 4 | TV Jahn Rehburg | 20 | 12 | 4 | 4 | 158:122 | +36 | 28:12 |
| | 5 | SV Linsburg | 20 | 12 | 2 | 6 | 154:119 | +35 | 26:14 |
| | 6 | Holtorfer SV II | 20 | 6 | 3 | 11 | 112:153 | -41 | 15:25 |
| | 7 | SV Schwarz-Gelb Gadesbünden | 20 | 6 | 2 | 12 | 118:153 | -35 | 14:26 |
| ↘ | 8 | TSV Loccum | 20 | 6 | 1 | 13 | 116:151 | -35 | 13:27 |
| ⬇ | 9 | SV BE Steimbke | 20 | 5 | 2 | 13 | 120:160 | -40 | 12:28 |
| ⬇ | 10 | TuS Steyerberg | 20 | 3 | 2 | 15 | 84:169 | -85 | 8:32 |
| ⬇ | 11 | SSV Pennigsehl-Mainsche | 20 | 2 | 2 | 16 | 85:172 | -87 | 6:34 |



II. Herren – mit der Herausforderung gewachsen

Durch eine glückliche Staffelnzusammenstellung konnten wir trotz verlorener Aufstiegsrelegation überraschend in der Kreisliga an den Start gehen. Verstärkt wurde die Mannschaft durch die Neuzugänge Levin und Matthias Riedel. Matze hat seine Qualitäten bereits in der Kreisliga-Mannschaft des TuS Steyerberg unter Beweis gestellt. Für Levin war es die erste komplette Saison im Herrenbereich, zumal er zusätzlich noch seine Einsätze in der Jungen-Bezirksklasse in Hassbergen absolvierte.



Als überraschender Aufsteiger war der direkte Klassenerhalt das ausgerufene Saisonziel. Die Hinrunde verlief sensationell, unter anderem konnten wir dem ungeschlagenem Herbstmeister Estorf II als einzige Mannschaft ein Unentschieden abtrotzen und überwinterten auf einem starken 4. Platz.

Hervorzuheben ist vor allem die Leistung von Levin, der im mittleren Paarkreuz keines seiner Spiele verloren hat (Bilanz 11:0!). Folgerichtig rückte er zur Rückrunde auf Position 2 ins obere Paarkreuz. In der zweiten Saisonhälfte spielten wir leider selten mit unserer Stammformation und die Punktausbeute war im Vergleich etwas schlechter als zuvor. Trotzdem konnten wir den 4. Platz in der Tabelle verteidigen, direkter Klassenerhalt, richtig stark!



Nochmals ein Dankeschön an Klaus Korte, der nach 1½ jähriger Spielpause sein Comeback in der Zweiten gegeben hat, und natürlich auch an alle anderen Spielerinnen und Spieler die manchmal kurzfristig eingesprungen sind.

Matthias Lindenberg

| Rang | Mannschaft | Punkte |
|------|----------------------------|--------|
| 1 | SV Aue Liebenau | 26:2 |
| 2 | TuS Estorf-Leeseringen II | 25:3 |
| 3 | SV BE Steimbke II | 17:11 |
| 4 | TSV Loccum II | 14:14 |
| 5 | SV Husum | 12:16 |
| 6 | SV Grün-Weiß Stöckse | 10:18 |
| 7 | TuS Estorf-Leeseringen III | 8:20 |
| 8 | SV Aue Liebenau II | 0:28 |



Bericht der III. Herren, Saison 2017/2018

Hallo Tischtennisfreunde,

die Saison 2017/2018 ist wieder wie im Fluge vergangen. Es gab wie gewohnt sehr spannende Spiele. Im oberen Paarkreuz waren Niklas (12:0) und Patrick eine große Hilfe. Im unterem Paarkreuz konnte sich Lennart Syring (10:3) behaupten.



Von rechts nach links: Frank-Uwe Mertens, Wolfgang Lichtenfeld, Henning Tonne, Wolfgang Knoll

Durch den guten Mannschaftszusammenhalt der III. Herren konnten wir immer gut aufgestellt unsere Spiele durchführen. Die spannendsten und längsten Spiele hatten wir gegen den SV Stolzenau und den TuS Leese. Um ein Spiel beispielhaft darzustellen: In der Hinrunde verloren wir noch gegen den TuS Leese III mit 8:1, in der Rückrunde entschieden wir jedoch mit 8:1 das Spiel für uns. Beinahe hätten wir noch den 2. Platz der Tabelle erreichen können, aber bei Punktegleichheit hatten die Leese vom TuS III das bessere Satzverhältnis.



und Harry Neve



Jonas Wolgemuth aus der Jugendmannschaft unterstützte uns bei unseren Einsätzen - eine große Hilfe für die III. Herrenmannschaft. **Danke hierfür!**

Er wird in der nächsten Saison fest zu uns stoßen und auch Oliver Franke kommt wieder zu den III. Herren zurück. Ich möchte hiermit beide recht herzlich im Namen der III. Herren willkommen heißen.

Mit Tischtennisgruß - Frank-Uwe Mertens

| Rang | Mannschaft | Punkte |
|------|-----------------------|--------|
| 1 | TSV Anemolter-Schinna | 22:2 |
| 2 | TuS Leese III | 18:6 |
| 3 | TSV Loccum III | 18:6 |
| 4 | VfB Stolzenau IV | 14:10 |
| 5 | TuS Leese IV | 8:16 |
| 6 | VfB Stolzenau | 4:20 |
| 7 | TuS Steyerberg IV | 0:24 |



Tischtennis-Jugendmannschaft

Die Jugendmannschaft setzte sich in diesem Jahr zusammen aus: Jonas Wohlge-muth, Ole Fornefeld, Kathrin Abelmann, Leo Heß, Lena Völlers, Ulrike Bernauer, Fabian Tonne und Jannik Böse. Die beiden Jugendstaffeln waren in der Hinrunde in Nord- und Südstaffel unterteilt. Zur Rückrunde bildet sich aus den jeweiligen



oberen Tabellenhälften eine Kreisliga bzw. aus den unteren Hälften eine Kreisklasse.

In der Hinrunde konnte ein her-vorragender vierter Platz erreicht werden, der die Qualifikation für die Kreisliga bedeutete. Die Rück-runde verlief sportlich eher ‚sehr lehrreich‘, die Trauben hingen hier deutlich höher als noch in der Hinrunde.

Ein Dank an alle Eltern, Fahrer und helfende Hände für die Unterstützung!

Matthias Lindenberg

| Rang | Mannschaft | Punkte |
|------|-----------------------------|--------|
| 1 | SC Marklohe II | 17:1 |
| 2 | SV Aue Liebenau | 15:3 |
| 3 | TuS Estorf-Leeseringen | 15:3 |
| 4 | TK Weser Nienburg | 11:7 |
| 5 | MTV Bücken II | 9:9 |
| 6 | TuS Hoya | 9:9 |
| 7 | TuS Leese (wJ) | 5:13 |
| 8 | TTC Haßbergen II | 4:14 |
| 9 | TSV Loccum | 3:15 |
| 10 | SV Schwarz-Gelb Gadesbünden | 2:16 |



Tischtennis A- und B-Schüler

Die abgelaufene Saison war für unsere Schülermannschaften recht lehrreich.

Bei den **A-Schülern** traten an: Niklas Knoll, Alwina Anhalt, Jakob Franke und Jens Weier. Leider gab es in der zurückliegenden Saison nur 4 Spieler in dieser Altersklasse, die aber z.T. durch B-Schüler vertreten werden konnten, da der Konfirmationsunterricht und andere Termine einige Male eine Spielteilnahme einzelner oder auch mehrerer Spieler der Mannschaft verhinderten. Auch die Trainingsbeteiligung war bei einigen eher unregelmäßig. Hier sei besonders Alwina positiv hervorgehoben, die durch regelmäßiges Training als einzige eine positive Gesamtbilanz von 12:6 in den Wettkämpfen erzielen konnte. Insgesamt erlangte die Mannschaft nach manch spannendem Spielverlauf einen achten von zehn Plätzen in der Abschlusstabelle.

In der kommenden Saison spielen Alwina und Jens für die Jugend. Jakob tritt weiterhin für die A-Schüler an und trifft dort wieder auf seine Mitspieler der letzten Jahre. Niklas hat sich vom Spielbetrieb abgemeldet.



Tischtennis

Für die **B-Schüler** spielten Alex Pallioudis, Joos Kallendorf, Kian Grobermann, Hannes Lumpe und Heinrich Graf. Diese fünf Jungs haben sich zu einem tollen und zuverlässigen Team zusammengefunden, das trotz starker und engagierter Wettkämpfe leider nur mit einem Sieg und einem Unentschieden den letzten Platz in der Tabelle erreichen konnte. Das ist besonders schade, da einige Spiele wirklich knapp, aber leider meistens zugunsten der Gegner ausgingen und manche Matches sogar in Vertretung bei den A-Schülern gewonnen wurden. Aber die fünf lassen den Kopf nicht hängen und gehen alle motiviert in die nächste Saison, wo sie aufgrund des Alters nun bei den A-Schülern spielen werden. Nur Alex und Heinrich hätten noch für die B-Schüler antreten können, wollten aber gerne mit ihrer Mannschaft zusammen bleiben.



Für die neue Saison 2018/19 konnten wir somit nur noch eine A-Schüler-Mannschaft melden, die sich wie folgt aufstellt: Alex Pallioudis, Jakob Franke, Joos Kallendorf, Kian Grobermann, Heinrich Graf und Hannes Lumpe.

Wir wünschen allen viel Erfolg bei den anstehenden Spielen und natürlich vor allem weiterhin viel Spaß an unserem schönen Sport mit dem kleinen Ball!

